

Liebe Gäste, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

derzeit gibt es viel Gesprächsbedarf zu unterschiedlichen Themen, die Bad Wiessee und seine Mitbürger betreffen: die weitere Entwicklung der verschiedenen Bauprojekte, die in den kommenden Jahren realisiert werden, die Sanierung und Ertüchtigung kommunalen Wohnraumes, die Regelung des hohen Verkehrsaufkommens und die Suche nach Möglichkeiten der Entlastung, die Behauptung des gesamten Tegernseer Tales auf dem hart umkämpften Tourismus-Markt und viele Einzelpunkte mehr, die auf dem Wege in eine gute Zukunft in Angriff genommen werden müssen. Dies alles zu bewältigen, fordert viel Einsatzbereitschaft und Bemühungen aller Beteiligten und natürlich auch den politischen Diskurs. Dieser wurde gerade in den vergangenen Wochen mit harten Bandagen und nicht immer in fairer Art und Weise geführt. Ich hoffe allerdings, dass es uns gelingen wird, zu den unterschiedlichen Themen einen Konsens zu finden und dass damit unser aller Ziel, nämlich ausschließlich dem Wohle unserer Gemeinde verpflichtet zu sein, wieder in den Vordergrund tritt.



Für Unstimmigkeiten hat in den letzten Wochen vor allem das Vorhaben der Gründung unseres Kommunalunternehmens zur Verwaltung der gemeindeeigenen Wohnungen geführt. Sich eine Meinung hierzu zu bilden, ist vielleicht nicht immer ganz leicht. Wichtig ist es dabei aber vor allem, sich der Fakten bewusst zu sein. Und diese sind nun mal, dass unsere Gemeindewohnungen sich in einem Zustand befinden, der weit unter dem liegt, was Mieter heute erwarten dürfen. Hier wurde über sehr viele Jahre zu wenig getan. Was wir nun haben, ist reines Flickwerk, wenn beispielsweise in einem Mietshaus viererlei Heizsysteme zu finden sind. Einen einheitlichen und zeitgemäßen Standard zu schaffen, muss das erklärte Ziel sein. Um dies zeitnah, flexibel und zu guten Konditionen bewerkstelligen zu können, brauchen wir ein solches Unternehmen.

Bereits in der Ausgabe August 2013 von Bad Wiessee im Blick wurde umfangreich und detailliert darüber berichtet, warum ein Kommunalunternehmen und die Aufarbeitung von jahrelangen Versäumnissen hinsichtlich der Sanierung und Instandhaltung unserer Gemeindewohnungen so wichtig sind für unsere Gemeinde und deren Bürger. In dieser Ausgabe können Sie sich erneut in einem Artikel über dieses Thema informieren. Und ich möchte Sie alle bitten, sich Zeit zu nehmen für diesen Beitrag, den Sie unter der Rubrik Blickpunkt auf Seite 9 finden.

Es freut mich besonders, dass ich Ihnen in unserer November-Ausgabe auch durchaus Positives berichten darf. Denn bezüglich der Spielbankabgaben gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Unter Der Bürgermeister informiert auf Seite 8 erfahren Sie hierzu mehr.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr Bürgermeister

Peter Höß

Bekanntgabe Sitzungen im Rathaus Bad Wiessee – u. Vorbehalt:

Do., 13. November 2014 ö/nö Gemeinderatssitzung um 18.00 Uhr im Sitzungssaal.

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Montag - Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr
 Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde
 von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.)
 (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter
 08022 / 8602-20)

Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362

Montag: 7.00 – 12.30 Uhr
 Mittwoch: 12.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00 – 12.30 Uhr
 Freitag: 12.00 – 18.00 Uhr
 Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Peter Höß	08022-8602-20 Fax: -50	
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters	
Bürgermeister Vorzimmer	Claudia Czerny	8602-20, Fax: -50	c.czerny@bad-wiessee.de
	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50	s.mereis@bad-wiessee.de

Geschäftsleitung	Michael Herrmann	8602-22, Fax: -50	m.herrmann@bad-wiessee.de
-------------------------	------------------	-------------------	---------------------------

Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50	c.stoib@bad-wiessee.de
---------------------------	------------------	-------------------	------------------------

Standesbeamtin

Friedhofsverwaltung	Claudia Czerny	8602-20, Fax: -50	c.czerny@bad-wiessee.de
----------------------------	----------------	-------------------	-------------------------

Kämmerei

Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48	f.stroebel@bad-wiessee.de
Martina Nachmann	8602-32, Fax: -48	m.nachmann@bad-wiessee.de
Michaela Wächter	8602-34, Fax: -48	m.waechter@bad-wiessee.de
Heidi Werner	8602-39, Fax: -48	h.werner@bad-wiessee.de

Kasse

Renate Welz	8602-36, Fax: -48	r.welz@bad-wiessee.de
Silvia Herrmann	8602-37, Fax: -48	s.herrmann@bad-wiessee.de

Steuerstelle

Martha Leobner	8602-45, Fax: -48	m.leobner@bad-wiessee.de
Sylvia Trettenhann	8602-35, Fax: -48	s.trettenhann@bad-wiessee.de

Leitung Bauverwaltung

Helmuth Köckeis	8602-43, Fax: -55	h.koeckeis@bad-wiessee.de
Hedi Heider	8602-44, Fax: -55	h.heider@bad-wiessee.de
Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55	t.holzapfel@bad-wiessee.de
Maxi Macco	8602-66, Fax: -55	m.macco@bad-wiessee.de

Einwohnermelde-/Gewerbeamt

Karen Lange	8602-23, Fax: -48	k.lange@bad-wiessee.de
Edo Memic	8602-46, Fax: -48	e.memic@bad-wiessee.de

Sozialamt

Karen Lange	8602-23, Fax: -48	k.lange@ibad-wiessee.de
-------------	-------------------	-------------------------

Wohnungs-/Liegenschaftsamt

Thomas Lange	8602-56, Fax: -48	thomas.lange@bad-wiessee.de
Petra Bollen	8602-30, Fax: -48	p.bollen@bad-wiessee.de

EDV

Otto Färber	8602-33, Fax: -48	o.faerber@bad-wiessee.de
-------------	-------------------	--------------------------

Ordnungsamt

Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
-----------------	-------------------	----------------------------

Verkehrsüberwachung

Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48	k.schuschke@bad-wiessee.de
Ute Widmann	8602-28, Fax: -48	

Bauhof

Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245
---------------	--------------------------------

Wasserwerk

Markus Reckermann	83150
-------------------	-------

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Mo - Fr 9 - 17 Uhr, Samstag und Feiertag 9 - 14 Uhr, Sonntag geschlossen

Lindenplatz 6, Zentrale: 8603-0, Fax: -30

info@bad-wiessee.de

Jod-Schwefelbad Öffnungszeiten

Rezeption: Montag bis Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr

Badezeiten: Montag - Mittwoch - Freitag: 08:00 - 13:00 Uhr * sowie Dienstag und Donnerstag: 16:00 - 19:00 Uhr *

* letztes Wannen-/Sprühhad: 1 Std. vor Schließung letzte(s) Augenbad & Inhalation: 0,5 Std. vor Schließung

Nachlese zum „Tag der offenen Tür“

Der „Tag der offenen Tür“ mit Eröffnung der Ausstellung „Kuren & Baden in Bad Wiessee – eine historische Zeitreise“ lockte am 20. September 2014 etwa 200 Interessierte ins Jod-Schwefelbad. Darunter waren viele Einheimische und Kurgäste, die großes Interesse an den historischen Exponaten hatten und die Chance nutzten, die verschiedenen Anwendungen zu „DM-Preisen“ auszuprobieren. Die Ausstellung ist noch bis 2. Januar 2015 zu besichtigen.

Auch das mediale Interesse – sowohl im Vorfeld als auch nach der Veranstaltung – beweist, dass Themen wie natürliche Gesundheit und traditionelle Heilverfahren sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen.



Münchner Merkur, 30.09.1914



Merkur online, 18.09.2014



Süddeutsche Zeitung (Bad Tölz – Wolfratshausen), 16.09.2014

Revision

Das Jod-Schwefelbad hat wegen Revision von 10. bis 21. November 2014 geschlossen. In dieser Zeit sind keine Anwendungen möglich. Die Rezeption

ist aber von Montag bis Freitag, 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr, für Terminvereinbarungen, Informationen etc. geöffnet.

Wochenmarkt in Bad Wiessee

Die Gemeinde Bad Wiessee möchte demnächst einen regelmäßig stattfindenden Wochenmarkt im Ortszentrum ins Leben rufen. Immer mittwochnachmittags sollen Kunden am Dourdan-Platz (rechts vom Sparkassen-Gebäude) die Möglichkeit

haben, frische Produkte und Lebensmittel unterschiedlichster Art einzukaufen. Marktleute, die sich für einen Platz auf dem Wochenmarkt interessieren, melden sich bitte unter 080 22/860 249 bei Frau Sissi Mereis in der Gemeindeverwaltung.

Eingeschränktes Haltverbot für eine Zone im nordwestlichen Teil von Bad Wiessee

Da es immer wieder Irritationen bezüglich der Verkehrsrechtlichen Regelungen eines Zonenhaltverbots gibt, hierzu einige Anmerkungen.

Zeichen 290.1 und 290.2 StVO (Beginn/Ende eines eingeschränkten Haltverbots für eine Zone) in Verbindung mit dem Zusatzzeichen 1053-30 StVO (Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt) bewirkt:

Im gesamten Zonengebiet gilt eingeschränktes Haltverbot.

Verboten ist:

Innerhalb der Grenzen der Haltverbotszone auf allen öffentlichen Verkehrsflächen das Halten über drei Minuten, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, oder zum Be- oder Entladen.

Erlaubt ist:

Das Halten bis zu drei Minuten, das Ein- oder Aussteigen, das Be- oder Entladen, das Parken in den gekennzeichneten Parkflächen.

Die Zeichen 290.1 bzw. 290.2 haben die Bedeutung eines eingeschränkten Haltverbots. Durch das Zonenhaltverbot soll erreicht werden, dass der ruhende Verkehr flexibler und mit deutlich weniger Verkehrszeichen geregelt wird. Die Verkehrsbeschilderung wird dadurch für den Verkehrsteilnehmer übersichtlicher. Damit wird auch dem Streben der „Aktion Schilderwald“ entsprochen mit weniger Verkehrszeichen eine bessere Beschilderung zu erreichen. Die übrigen Halt- und Parkverbote des §



12 StVO (z.B. abgesenkter Bordstein, im Bereich von scharfen Kurven, Gehwegparken usw.) bleiben unverändert und sind deshalb ebenfalls zu beachten. Mit dem Zusatzzeichen 1053-30 StVO wird darauf hingewiesen, dass das Parken nur in den dafür vorgesehenen markierten Parkflächen erlaubt ist. Um im Winter die reibungslose Räumung der Straße zu gewährleisten, bitten wir die Verkehrsteilnehmer, bei Schneefall die Parkflächen rechtzeitig freizumachen.

Neue Seniorenbeauftragte in Bad Wiessee

Das Ehrenamt der Seniorenbeauftragten in Bad Wiessee wurde von Frau Beate Meister übernommen. Frau Meister, die seit März Gemeinderätin in Bad Wiessee ist, hat es sich unter dem Motto „Bürger helfen Bürger“ zur Aufgabe gemacht den Senioren in unserer Gemeinde unbürokratisch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



„Als Wiesseer Bürgerin biete ich unseren älteren Menschen meine persönliche Hilfe an. Dazu können Sie mich gerne anrufen. Bei Bedarf ist ein Treffen im Rathaus möglich oder auf Wunsch komme ich zu Ihnen nach Hause. Diskretion ist von meiner Seite selbstverständlich.

Für alle älteren aktiven Bürger kann unser Seniorenstüberl am Dourdanplatz zu einem erweiterten Begegnungszentrum werden, um es für vielfältige

unterhaltsame Freizeitangebote zu nutzen. Hierzu suche ich noch freiwillige Seniorinnen und Senioren. Ich freue mich über jedes Gespräch, denn es ist mir eine Herzensangelegenheit für unsere Wiesseer Bürger direkt da zu sein.“

So konnte zum Beispiel im Fall eines alleinstehenden schwer erkrankten

Mannes geholfen werden. Der Wiesseer Senior lag in einem Münchner Krankenhaus und hatte nicht geregelt, wer sich während des Krankenhausaufenthalts um die Bezahlung seiner Rechnungen kümmert. Mit seinem Einverständnis wurde ein rechtlicher Betreuer beantragt und eingesetzt.

Kontakt zur Seniorenbeauftragten Beate Meister:

Telefon: 08022.704771

E-mail: senioren@beatemeister.de

Ergebnisse aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschuss vom 11. September

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung: Tekturantrag zur Erweiterung des Wohn- und Geschäftshauses Ludwig-Thoma-Straße 5

Bereits 1988 wurde vom Landratsamt Miesbach ein erdgeschoßiger Anbau an das Hauptgebäude genehmigt, der gewerblichen Zwecken dienen sollte. Die Baugenehmigung wurde zwar laufend verlängert, jedoch bis heute nicht umgesetzt. Der vorliegende Antrag sieht nunmehr anstatt gewerblicher Nutzung eine Wohnnutzung im Anbau vor.

Beschluss: Die Gemeinde lehnt die beantragte Wohnnutzung ab, da derzeit davon auszugehen ist, dass dies den Festsetzungen des künftigen Bebauungsplans Nr. 60 widerspricht. Zwar könnte die 1998 erteilte Baugenehmigung für gewerbliche Nutzung nach geltendem Recht sofort umgesetzt werden. Die Gemeinde ist jedoch der Ansicht, dass die damals erteilte Genehmigung schon im Hinblick auf gestalterische Gründe heute nicht mehr umgesetzt werden sollte.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport als Anbau an das Wohnhaus zum Lehen 12

Auf dem Grundstück soll ein zweites Einfamilienhaus errichtet werden, das durch einen dazwischen gesetzten Carport mit dem bestehenden Wohnhaus verbunden werden soll.

Beschluss: Angesichts der geringen Bebauung auf dem Grundstück ist die Gemeinde mit der Durchführung der Maßnahme einverstanden. Allerdings nur unter der Voraussetzung, dass das Gebäude deutlich vom Söllbach abrückt und die nördliche Außenwand des geplanten Wohnhauses auf die Höhe der nördlichen Außenwand des vorhandenen Hauses zurück gesetzt wird.

Bauantrag zur Aufstockung des Querbaus am „Sperrhof“, Sterneggerstraße 12

Beantragt wird die Aufstockung des landwirtschaftlich genutzten Anbaus um ein Geschoß zum Einbau einer Wohnung für den Hofnachfolger im 1. und 2. Obergeschoß. Weiterhin soll in diesem Gebäudeteil künftig ein Hackgutbunker integriert werden.

Beschluss: Die Gemeinde wäre mit der beantragten Nutzungsänderung zum Einbau einer Wohnung zwar grundsätzlich einverstanden, nicht jedoch mit der beantragten Höhe um ein weiteres Geschoß. Der

Antragsteller wurde aufgefordert, sich hier um eine ortsbildverträglichere Lösung zu bemühen.

Tekturantrag zur genehmigten Erweiterung und Aufstockung der bestehenden Garage auf dem Grundstück Sonnenbichlweg 24

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 27. Mai einen Antrag auf nochmalige Vergrößerung des Garagengebäudes und Einbau von drei anstatt bisher einer Wohnung abgelehnt.

Beschluss: Nachdem die Planung zwischenzeitlich verkleinert wurde und das Landratsamt seine Zustimmung zur geänderten Planvorlage signalisiert hat, erteilt die Gemeinde hierzu das Einvernehmen.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück FINr. 702 am Inselweg / Ringseeweg

Auf dem unbebauten Grundstück FINr. 702 soll neben dem Neubau eines unterkellerten Einfamilienhauses auch eine Tiefgarage entstehen, die jedoch gemäß dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 51, in dem dieses Grundstück liegt, nicht zulässig wäre. Das Gebäude selbst hält sich an alle Festsetzungen des Bebauungsplans.

Beschluss: Die erforderliche Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans wegen der unterirdischen Überschreitung der Baugegrenze wird erteilt, da hierdurch die Grundzüge der Planung nicht berührt werden, die Tiefgarage optisch nicht in Erscheinung tritt und nachbarliche Belange nicht beeinträchtigt werden.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Hotels mit Wohnungen und Tiefgarage auf dem Grundstück Münchner Straße 5

Das Grundstück, auf dem sich das Gästehaus Rheinland befindet, soll verkauft werden. Zur Klärung des künftigen Baurechts wurde jetzt ein Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch des Gebäudes sowie eines Hotelneubaus mit Wohnungen und Tiefgarage gestellt.

Beschluss: Dem Antrag kann derzeit nicht zugestimmt werden. Zwar würde sich das geplante Gebäude von seinen Maßen sowie der Höhe wohl verträglich in die nähere Umgebung einfügen. Die vorgesehene Nutzung Hotel/Wohnungen ist jedoch

zu unbestimmt, um im Hinblick auf die künftigen, derzeit aber noch unbestimmten Festsetzungen des Bebauungsplans für das Gebiet „Ortszentrum“ eine Ausnahme von der bestehenden Veränderungssperre machen zu können.

Bauantrag zum Umbau und zur Nutzungsänderung der Gebäude Sanktjohanserstraße 9 / 9a („Nieder Stuben“)

Im Haupt- und Nebengebäude des im Ortszentrum gelegenen Grundstücks sind umfangreiche Veränderungen geplant. Teilweise sollen neue Nutzungen in den Gebäuden Einzug halten. Der derzeitige Gaststättenraum der Nieder-Stuben soll abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden, die Gaststätte wird um den daneben liegenden, derzeit leer stehenden Laden vergrößert und die Fassaden des in die Jahre gekommenen Gebäudes wurden grundlegend und sehr ortsbildfreundlich überarbeitet. Im Hof zwischen Haupt- und Nebengebäude ist ein Biergarten mit ca. 70 Sitzplätzen geplant.

Beschluss: Nachdem sich die beantragte Maßnahme voll mit den Vorstellungen der Gemeinde deckt, wurde hierzu einstimmig die gemeindliche Zustimmung erteilt. Nachdem die erforderlichen Stellplätze aufgrund der seit vielen Jahrzehnten bestehenden Bebauung auf dem Grundstück nicht nachgewiesen werden können, erklärt sich die Gemeinde mit einer Stellplatzabläse einverstanden.

Bauantrag zum Umbau und zur Erweiterung der „Söllbachklause“

Folgende Änderungsmaßnahmen sind geplant: Das bisherige Gebäude soll in seinen Außenmaßen erhalten bleiben, jedoch so aufgestockt werden, dass das Dach künftig ein gleich geneigtes Satteldach erhält und im Dachgeschoß, bezogen auf die lichte Raumhöhe, künftig noch eine komfortable Nutzung für gastronomische möglich ist. Im Erdgeschoß soll neben einem Umbau des Lokals auch ein Anbau zur Erweiterung der Gastronomie stattfinden. Insgesamt soll die Gaststätte auf einer Fläche von 160 m² 100 Sitzplätze aufweisen, im Freien sind auf einer Fläche von 175 m² 70 Gastplätze vorgesehen. Außerdem ist eine kleine Tiefgarage zur Unterbringung der Stellplätze für Betreiber und Personal vorgesehen. Das Gebäude soll auch optisch erheblich verbessert werden.

Beschluss: Zwar befindet sich das Gebäude Söllbachtalstraße 71 im Außenbereich. Da das Grundstück jedoch bereits bebaut ist, wird das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung erteilt, dass die künftige Nutzung der Gaststätte als öffentliche Gaststätte festgeschrieben wird.

Weiterhin wird positiv anerkannt, dass die bauliche Erweiterung auf maßvolle Weise geschieht, und die neue Nutzung eindeutig eine Bereicherung des gastronomischen und touristischen Angebots für Bad Wiessee darstellen würde.

Bauantrag zum Umbau und zur Sanierung der Söllbachalm

Die bestehende Alm mit einer Größe von 31 x 7,20 m soll generalsaniert werden. Genutzt wird das Gebäude derzeit mit einem Stall, einigen Boxen für Wollschweine sowie Aufenthaltsräumen für Almpersonal. Infolge der geplanten grundlegenden Sanierung ist zuvor ein Baugenehmigungsverfahren erforderlich. Eine Vergrößerung bzw. Erhöhung des Gebäudes erfolgt nicht.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird unter dem Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung der Baumaßnahme erteilt.

Bauantrag zur Sanierung der Scheibenaualm

Die bestehende Alm mit einer Größe von 15 x 6 m soll generalsaniert werden. Derzeit sind dort Schweine und Hühner untergebracht, außerdem ein Aufenthaltsraum für das Almpersonal. Eine Vergrößerung bzw. Erhöhung des Gebäudes erfolgt nicht. Infolge der umfassenden geplanten Sanierung des Gebäudes ist zuvor die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens erforderlich.

Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen wird unter dem Vorbehalt der landwirtschaftlichen Privilegierung der Baumaßnahme erteilt.

Bauantrag zur Erweiterung des Nebengebäudes

auf dem Grundstück Hirschbergstraße 4

Beschluss: Nachdem die An- und Umbaumaßnahmen am Gebäude bereits abgeschlossen wurden, obwohl das Vorhaben noch nicht einmal vom Landratsamt genehmigt ist, verweigert die Gemeinde ihr Einvernehmen. Der beantragten Zufahrt in das Grundstück über den gemeindlichen Gehweg wird nicht zugestimmt, da bereits eine Zufahrtsmöglichkeit zum Trachtenladen von der Hirschbergstraße her besteht. Der Antragsteller ist erneut aufzufordern, sämtliche Werbeanlagen auf dem Grundstück einschließlich Tierfiguren, Puppen und Sonstiges wegen Störung des Ortsbildes unverzüglich zu entfernen.

Bauantrag zum Neubau einer Tiefgarage auf dem Grundstück Max-Obermayr-Weg 5

Unmittelbar angrenzend an das bestehende Gebäude soll im kaum einsehbaren, nördlichen Grundstücksteil eine ca. 270 m² große Garage angebaut werden.

Beschluss: Angesichts des abfallenden Geländes auf dem Grundstück wäre es erforderlich, zur Durchführung des Vorhabens Veränderungen am Gelände vorzunehmen. Hierzu kann derzeit keine gemeindliche Zustimmung erfolgen. Die Durchführung eines Ortstermins wäre sinnvoll.

Antrag auf Nutzungsänderung von Ferienwohnungen in Mietwohnungen im Gebäude Ringbergstraße 49

Beantragt wird die Nutzungsänderung der im Gebäude vorhandenen Ferienwohnungen in kleinere Wohneinheiten zur dauerhaften Vermietung (Personenzimmer).

Beschluss: Die Gemeinde ist mit der Nutzungsänderung einverstanden.

Ratsinformationssystem findet erstmalig Anwendung

Wie bereits berichtet führt die Gemeinde Bad Wiessee für ihre Gemeinderatsmitglieder ein so genanntes Ratsinformationssystem ein. Sämtliche relevanten Schriftsätze, Informationen und Pläne sowie Archivmaterial wird den Gemeinderäten somit in

digitaler Form übermittelt, so dass Kopierkosten und arbeiten eingespart werden können. Ab der kommenden Gemeinderatssitzung in diesem Monat wird das Ratsinformationssystem praktiziert werden und damit in Kraft treten.

Spielbank: Verspätete Baukostenbeteiligung durch die Nachbargemeinden beschert Bad Wiessee eine erhebliche Summe

Seit Gründung der Spielbank von Bad Wiessee erhalten die Talgemeinden Tegernsee, Rottach-Egern, Gmund und Kreuth entsprechende Anteile an den Spielbankabgaben, die gesamt mit 9,86 Prozent zu beziffern sind. Mit dem Bau der ehemaligen Spielbank am See wurden diese Abgaben zwischen den Jahren 1969 bis 1977 weitgehend ausgesetzt, um die Anteile der Gemeinden an den Baukosten zu verrechnen. Ab dem Jahr 1977 gab es eine neue Vereinbarung, die wiederum die Zahlung von entsprechenden Anteilen der Spielbankabgaben an die vier Nachbargemeinden vorsah. Diese Vereinbarung war befristet bis zum Neubau einer neuen Spielbank. Nach dem Neubau der Spielbank am Ortseingang von Bad Wiessee im Jahr 2005 hätten diese Abgaben wieder ausgesetzt

werden müssen, um die Beteiligung der anderen Gemeinden an den Baukosten zu verrechnen. Dies wurde übersehen, so dass die Baukostenbeteiligung ausblieb. Dadurch ist ein erheblicher Betrag plus Zinsen aufgelaufen bzw. an die anderen Gemeinden gezahlt worden, der der Gemeinde Bad Wiessee zugestanden hätte. Da diese Zahlungen nicht auf einmal zurückerstattet werden können, wurde mit den Verantwortlichen der vier Gemeinden vereinbart, dass die Anteile an den Spielbankabgaben nun wieder ausgesetzt werden, bis der geschuldete Gesamtbetrag abgegolten ist. Ausgehend von den Zahlen, die die Spielbank im Jahr 2013 erwirtschaftete, beläuft sich die Abzahlungsdauer auf circa 11,9 Jahre.

Frage des Monats:

Winterdienstarbeiten der Grundstückseigentümer Wofür ist jeder Eigentümer selbst zuständig?

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch erinnert die Gemeinde Bad Wiessee die Grundstückseigentümer an ihre Reinigungs- und Winterdienstpflichten! Der Winterdienst umfasst das Räumen und das Streuen der öffentlichen Straßen und Gehwege, entlang ihres Grundstücks! Die Anlieger sind verpflichtet den Gehweg entlang ihres Grundstücks zu räumen und zu streuen! Wenn kein Gehweg sondern die Straße direkt an das Grundstück angrenzt sind ca. 1,50 m der Straße zu räumen und zu streuen.

Gullyschächte und Hydranten sind ebenfalls schnee- und eisfrei zu halten. Die Gemeinde Bad Wiessee führt den Grossteil der Räum- und Streuarbeiten selbst durch.

Dies ist ein besonderer Service der Gemeinde Bad Wiessee.

Achtung!

Die Räum- und Streupflicht obliegt trotz diesem Service weiterhin dem Grundstückseigentümer.

Es sollte daher keine Selbstverständlichkeit sein, dass Schnee auf die öffentlichen Straßen gebracht wird. Wir bitten um Beachtung, dass Anlieger täglich verpflichtet sind, wochentags ab 7.00 Uhr – 20:00 Uhr, Sonn- u. Feiertags ab 8.00 Uhr – 20.00 Uhr und bei überraschender Glätte, ihren Winterdienstpflichten nach zu kommen.

Diese Verpflichtungsmaßnahmen können Sie gerne im Bauamt der Gemeinde Bad Wiessee einsehen, die nach dem bayerischen Straßen- und Wegegesetz (Bay StrWG) und der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 04.12.2003 aufgeführt sind.

Bei extremer Wetterlage kann es vorkommen dass die Winterdienstmitarbeiter den anfallenden Schnee in ihr Grundstück fräsen. Wir bitten für diese Maßnahme um ihr Verständnis.

Kommunalunternehmen für die Verwaltung von gemeindeeigenem Wohnraum

Warum ein Kommunalunternehmen zur Verwaltung gemeindeeigenen Wohnraumes für Bad Wiessee so wichtig ist

Bad Wiessee und seine Nachbargemeinden rund um den Tegernsee sind in den vergangenen Jahren verstärkt aktiv geworden, um die Position unserer Region auf dem hart umkämpften Tourismusmarkt zu sichern und weiter auszubauen. Wer allerdings über mehr Hotels für unsere Urlaubs- und Feriengäste nachdenkt, dem muss auch klar sein, dass parallel dazu auch bezahlbarer Wohnraum für Einheimische und die, die hierher kommen, um hier zu arbeiten, vorhanden sein muss.

an bezahlbarem Wohnraum ist ein immenser Vorteil unserer Gemeinde zum Wohle ihrer Bürger. Vor allem junge Familien, Senioren und sozial schwache Mitbürger profitieren davon. Gerade in einer Region wie der unseren, in der viele gut situierte Menschen leben, ist dies besonders wichtig. Denn wir alle wissen, dass die Lebenshaltungskosten im Tegernseer Tal hoch sind.

Vorzüge eines Kommunalunternehmens

Nun gilt es diesen Vorzug, den unsere Gemeinde hat, auch zu pflegen und weiter zu entwickeln. Oder besser gesagt, hätte dies bereits in der Vergangenheit stattfinden müssen. Dies war allerdings nicht der Fall. Ganz im Gegenteil. Die Mieterträge aus den Gemeindewohnungen wurden für vieles verwendet – leider aber in ungenügender Weise zur Ertüchtigung der Wohnungen. Dies war ein Fehler der damals Verantwortlichen. Denn nun stehen wir vor einem gigantischen Investitionsstau, den es aufzuarbeiten gilt. Den Vergleich mit den Wohnungen der Lenggrieser Wohnungsbaugesellschaft haben wir direkt vor Augen, befinden sich diese doch teilweise in unmittelbarer Nachbarschaft unserer Wohnungen. Und dieser Vergleich fällt in jedem Fall zu Ungunsten unserer Gemeinde aus. Es muss also viel getan werden, um

diesen enormen Rückstand aufzuholen.

Die Mängel unserer Gemeindewohnungen sind vielzählig. Und wir können diese unseren Mietern nicht mehr länger zumuten. Dämmung und Isolierung müssen verbessert, Heizsysteme modernisiert und idealerweise vereinheitlicht und Raumaufteilungen optimiert werden – um nur eini-



Im Vordergrund ein gemeindeeigenes Wohnhaus, dahinter ein Lenggrieser Haus mit renovierter Fassade.

Großes Angebot an kommunalem Wohnraum

Mit rund 200 Wohnungen ist Bad Wiessee die Gemeinde am Tegernsee, die mit Abstand am meisten kommunalen Wohnraum zur Verfügung stellt. Dazu kommen noch circa 100 weitere Wohnungen, die der Lenggrieser Wohnungsbaugesellschaft gehören. Dieses große Angebot

ge Punkte zu nennen. Das Geld, welches durch die Vermietung erwirtschaftet wird, muss in Sanierungsmaßnahmen gesteckt werden. Ziel ist es, die Wohnungen bei gleichbleibenden Mieten zu modernisieren. Koordiniert werden soll diese wichtige Aufgabe zukünftig durch ein eigenes Kommunalunternehmen. Doch was hätte dies für einen Vorteil gegenüber einer Ausführung durch die Gemeinde?

Unabhängigkeit und Flexibilität

Ein Kommunalunternehmen hat gegenüber einer Gemeinde viel mehr Handlungsspielraum und kann daher auf dem freien Markt unabhängiger agieren. Das bedeutet zum Beispiel, dass eine Gemeinde bei der Beauftragung von Handwerkern, Betrieben oder Unternehmen immer öffentlich ausschreiben muss - ein Verfahren, das zeitintensiv ist und wenig Flexibilität zulässt. Ein Kommunalunternehmen hingegen kann schneller reagieren auf Angebote und Nachverhandlungsmöglichkeiten sowie Unternehmen und Betriebe aus der Region berücksichtigen. Die Wertschöpfung, die sich aus den Sanierungsarbeiten ergibt, kann damit in der Region gehalten werden. Kritiker, die ein Kommunalunternehmen ablehnen und für eine unbürokratische Abwicklung plädieren, scheinen nicht zu wissen, dass das öffentliche Vergaberecht weitaus komplizierter, zeitraubender und oftmals wenig vorteilhaft für Nachbesserungen, Mängelbeseitigung, Wartung und Instandhaltung ist.

Was die personellen bzw. organisatorischen Strukturen eines zukünftigen Kommunalunternehmens anbelangt, so wird es einen Verwaltungsrat, bestehend aus berufenen Gemeinderäten aller Fraktionen, geben sowie einen Vorstand, bestehend aus einer oder mehreren Personen. Denkbar wäre es, hier aus jeder

Fraktion ein Vorstandsmitglied zu berufen. Ein Geschäftsführer ist nicht zwingend notwendig. Der Wechsel von Gemeindemitarbeitern zum Kommunalunternehmen, sofern deren Arbeit mit der Verwaltung der Wohnungen und Liegenschaften bisher zu tun hatte, wäre auch eine Option.

Gesetzliche Regelungen

In welcher Form sich das Kommunalunternehmen personell und organisatorisch strukturieren wird und welche Personen hierfür in Frage kommen, ist auch von den gesetzlichen Regelungen abhängig. Derzeit liegen hierzu zwei unterschiedlicher Rechtsauffassungen vor – die der Kommunaufsicht des Landratsamtes Miesbach und die einer von der Gemeinde beauftragten und vom bayerischen Gemeindetag empfohlenen Kanzlei aus Fürth. Weitere Vorgehensweisen wie die Gründung und personelle Besetzung des Kommunalunternehmens werden sich aus einer genauen Überprüfung beider Stellungnahmen ergeben.

Zukunftsfähigkeit

Wichtig ist aber vor allem eins: Mit der Sanierung der Gemeindewohnungen muss so bald als möglich begonnen werden, damit der aufgestaute Berg an Arbeit noch zu bewältigen ist, damit den Mietern endlich ein zeitgemäßer Standard zugestanden wird und damit Bad Wiessee auch für seine Einheimischen ein lebens- und liebenswerter Wohnort bleibt.

50 Jahre

1964-2014

Unser Jubiläums-Geschenk:*



P&G schenkt Ihnen zum Jubiläum einen Duft von Mexx, Bruno Banani oder Christina Aguilera

BAYERSCHMIDTPARFÜEMERIE

<p>Bad Wiessee Ringbergstraße 3 Tel. 81240</p>	<p>Gmund Tegernseer Str. 1 Tel. 75440</p>	<p>Miesbach Bahnhofstraße 4 Tel. 44 32</p>
--	---	--

*Für den persönlichen Gebrauch
 Geschenke für Sie
 Geschenke für Ihren Partner



Entspannt Steuern sparen.

Steuern?

Lass ich machen.

Für Sie vor Ort:
Sandra Schmidt

Gartenweg 11
83703 Gmund-Moosrain

Telefon 0176/63854688
Sandra.Schmidt@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. - wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de



Mehr für mich

weiter

denken

denken

iter denker

Tegernseer Dialogreihe
der Hochschule für Philosophie

**The Rest is Silence? Was uns die Musik
des 20. Jahrhunderts zu sagen hat**

Prof. Dr. Michael Bordt SJ im Dialog mit
dem mehrfach ausgezeichneten Tegernseer
Nachwuchspianisten Amadeus Wiesensee.

20. November 2014 • 19 Uhr
Barocksaal Kloster Tegernsee (Eintritt frei)

weitere Infos unter
www.hfph.de/weiterdenken



Klangheimat

analoge Momente

Holzkirchen



Analoger Verstand im Oberland

08024 / 468 6234 www.klangheimat.de

HIFI & VINYL

Essen ... Trinken ... Genießen ...

Die große Weinauswahl.

Die Viertel-Liter-Schoppen und seine ideenreiche Küche haben den Weinbauer beliebt und berühmt gemacht!

Der Weinkeller überzeugt mit überwiegend deutschen Qualitätsweinen ausgesuchter Weinerzeuger.

Unsere Köche legen großen Wert auf regionale, heimische Produkte und die frische Zubereitung der Speisen.

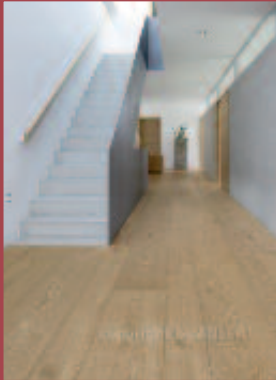


Mai – Oktober:
jeden Donnerstag
Ofenfrische Hax'n!

Juni – Oktober:
jeden Dienstag
Steckerlfisch!



Weinbauer · Hirschbergstr. 22 · 83707 Bad Wiessee · Telefon 080 22 / 66 49 - 0 · www.hotel-bellevue-badwiessee.de



RR DIONYS RIEDER
RAUMGESTALTER

Bodenbeläge | Sonnenschutzanlagen für Innen und Außen
Polsterarbeiten | Polstermöbel | Fensterdekorationen
Accessoires | Wohnraumberatung

Miesbacher Str. 18, 83734 Hausham, Tel 08026.8344, www.raumgestalter.net

Königslinde am See

Lindenplatz 3 · Bad Wiessee · Tel. 0 80 22/8 38 17

„Gasthof und Café im Herzen von Bad Wiessee“



- Gutbürgerliche Küche und hausgemachte Kuchen •
- Verwendung regionaler Produkte
- Montag Ruhetag

Kinder erkunden die nähere Umgebung



Wundern sie sich nicht, wenn sie jede Woche eine Gruppe mit ca. 15 Kindern durch den Ort, am See, oder in Richtung Wald gehen sehen.

Als gruppenübergreifendes Projekt bieten wir seit Ende September einmal in der Woche einen Ausflug in die Natur an.

Zu dieser Wanderung nehmen wir aus jeder Gruppe 5 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren mit. Diese können sich im Morgenkreis selbst entscheiden, ob sie mitgehen möchten. Wir wollen den Kindern bei den Spaziergängen die Umgebung und die Natur

mit ihren Jahreszeiten näher bringen, sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben.

Je nach Jahreszeit dürfen die Kinder einen Drachen steigen lassen, verschiedene Naturmaterialien sammeln oder im Winter schlittenfahren.

Natürlich berücksichtigen wir die Anregungen und Vorschläge der Kinder. Zu unserer Freude wurde das Projekt mit großer Begeisterung von den Kindern angenommen.

Heidi Mette und Gerti Gebauer
für den Kindergarten Maria Himmelfahrt

Herbstwanderung zur Galaun



Am Freitag, 7. November, wandern wir durchs Laub hinauf zum Galaun.

Dort besteht die Möglichkeit zur Einkehr, leiblich (Wirtschaft), oder seelisch (Kapelle).

Treffpunkt ist um 14:30 im Planet X, Voranmeldung erwünscht.

Bei Aktionen bitte immer das Programm auf der Homepage beachten wegen möglicher Termin- und Öffnungszeitenverschiebungen:

www.planetx-tegernsee.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff

Donnerstag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff

Freitag: 16:00 – 20:30 Uhr, offener Treff

Samstag: 15:00 – 18:30 Uhr, offener Treff

Sonntag und Montag geschlossen.

Pl@netX - das Jugend- und

Kulturzentrum im Tegernseer Tal

Max-Josef-Straße 13, 83684 Tegernsee

Tel.: 08022/663863, Fax.: 08022/663864

www.planetx-tegernsee.de

info@planetx-tegernsee.de

Nikolausdienst des Pfarrverbandes Gmund – Bad Wiessee

Der Heilige Nikolaus sendet gerne einen seiner Vertreter zu Kindern, die das wünschen. (Die Kinder sollten zwischen zwei und höchstens acht Jahren alt sein.)
Der Hl. Nikolaus wird begleitet von einem Ministranten, der ihm assistiert.

Termin nach Vereinbarung bis spätestens 28.11.14 im Pfarrbüro Bad Wiessee, Mo, Di, Do und Fr von 9 h bis 12 h
Tel.: 08022-96836-0.
Erbetene Spenden sind für die Kindertageseinrichtungen in Gmund und Bad Wiessee gedacht.

Im Spätherbst sieht man oft Igel
im Garten bei der Nahrungssuche.
Für den Winterschlaf müssen sie sich
ordentlich Gewicht anfressen.
Mit welchem Tierfutter kann man Igel
unterstützen?



Kinderrätsel:
Einsenderschluss:
10. November 2014

Bitte schreibt die Lösung auf eine Karte und werft die Karte unter dem Stichwort „Kinderrätsel November“ mit Eurem Namen, Adresse und Alter versehen in den Briefkasten vom Rathaus. „Drei“ Einsendungen mit der richtigen Antwort werden per Los gezogen und im nächsten „Bad Wiessee im Blick“ bekannt gegeben.

Auflösung Oktober:
Das Kreuz auf unserem Hausberg Kampen
ist Toni Kinshofer gewidmet.

Gewinner Oktober:
Carolyn Wurm, Rottach-Egern
Maxi Migl, Bad Wiessee
Tobi Migl, Bad Wiessee

Alpenländisch. Genussvoll. Romantisch. Adventszauber am Tegernsee 2014

Die Vorweihnachtszeit ist im Tegernseer Tal eine der „Glanzvollsten“. Wo auch immer der Blick hinfällt, sieht man liebevoll geschmückte Schaufenster, die festliche Dekoration der Orte spiegelt sich im See wider und in den Straßen und Gassen duftet es nach weihnachtlichen Leckereien. Eingerahmt wird die Wintertraumlandschaft von den sanften Bergen und vervollständigt diese einzigartige oberbayerische Vor-alpenidylle.

Alles andere als „staad“ zeigt sich die Region in den nächsten Wochen: An jedem der vier Adventswochenenden erwartet Urlauber, Tagesausflügler und Einheimische ein erlebnisreiches und abwechslungsreiches Programm. Auch in diesem Jahr präsentieren sich Vereine, Gewerbetreibende sowie Kunsthandwerker auf den traditionellen Märkten rund um den Tegernsee. Als besonderen Service gibt es auch diesmal wieder das Pendelschiff, das die Besucher an bestimmten Tagen von Markt zu Markt bringt.

Mit dem Rottacher Advent, Christkindlmarkt in Dürnbach, Abwinkler Advent sowie der Seeweihnacht Bad Wiessee, läutet die Region ihre besinnliche Freiluftsaison ein. Schönste Handwerkskunst als besondere Geschenkidee, der original Tegernsee Punsch und süße wie auch herzhaft Schmäckerl laden zum Flanieren, Schauen und natürlich Genießen ein. So finden die ersten Märkte am 29. und 30. November im heimeligen Ambiente, direkt am See oder inmitten des Ortskerns, statt.

Eine Woche später präsentieren sich über 20 Gewerbetreibende und Vereine direkt an der Wiesseer Seepromenade. Unter dem Motto „Seeweihnacht Bad Wiessee“ probieren die Besucher Grillspezialitäten, selbst gemachte Marmeladen und sie können Handgearbeitetes als einzigartige Weihnachtsgeschenke erwerben. Während die Eltern von Stand zu Stand flanieren, basteln oder malen die Jüngsten, bevor der Nikolaus kleine Geschenke bringt. Zu Beginn der



Seelaub®
TEGERNSEE

Das Kultlabel
vom Tegernsee
seit 1991

Seelaub Hof
Zamenhofweg 5
Rottach-Weißbach

Tel. 08022-8597915
www.seelaub.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Dämmerung halten österreichische Perchten Einzug und vertreiben nach überliefertem Brauch die bösen Geister des Winters. Am Sonntag sorgt die Wiesseer Blasmusik mit weihnachtlichen Liedern und ein Eiskulpturenkünstler für einen gelungenen Abschluss. Am gleichen Tag besucht der Nikolaus auf seinem Schlitten die braven Mädchen und Jungen in der Gemeinde Gmund auf dem traditionellen Nikolausmarkt vor dem Rathaus.

Am zweiten, dritten und vierten Adventswochenende findet in der Stadt Tegernsee jeweils Samstag und Sonntag der Weihnachtliche Schlossmarkt statt. Das malerische Hüttendorf vor historischer Kulisse, öffnet samstags und sonntags von 14 – 19 Uhr seine Pforten und so können Einheimische wie Gäste sich an den Ständen der 28 kreativen Aussteller inspirieren lassen und bei einem Haferl Tegernsee Punsch die Stimmung genießen. Ob selbstgestrickte Wollmützen, Trachtenhüte, Filzarbeiten, Töpferkunst oder Kräuterprodukte: die Auswahl ist hochwertig und vielfältig. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Racletteesemmeln der Naturkäserei TegernseerLand e.G., Schmackhaftes vom Grill und süße Versuchungen. Kinder haben Spaß beim Ausmalen von Stofftaschen sowie Salzteigbasteln. Den musikalischen Rahmen bilden die Tegernseer Alphornbläser, die Musikschule Tegernsee sowie Blaskapellen der Region.

An allen Adventssamstagen sowie Sonntagen 14. und 21.12., freut sich der Rottacher Advent auf seine Gäste. Der schon legendäre Markt mit seinem am höchsten frei gewachsenen Weihnachtsbaum Oberbayerns begeistert seit Jahren durch seine Mischung aus traditioneller Handwerkskunst und exklusiven Angeboten. Anziehungsmagnet sind unter anderem die Schnitzkünste von Markus Trinkl, und die edlen Pralinen von Maximilian Hagn. Nicht umsonst zieht es jährlich Tausende von Besuchern an diesen Tagen in die quirlige Seestraße und den Kurpark.

Mit dem Schiff von Markt zu Markt.

Zwei, beziehungsweise am 6.12. drei Märkte auf einen Streich – das gibt's nur am Tegernsee. Zumindest wenn es darum geht, die Orte auf höchst romantische und bewegende Weise zu erreichen. Und so bringt das Pendelschiff die vielen Gäste von Markt zu Markt. Die einfache Fahrt pro Person kostet 2 Euro, die Hin- und Rückfahrt 3 Euro. Kinder bis 12 Jahre fahren in Begleitung einer Aufsichtsperson kostenfrei mit. Die Tickets gibt es auf den jeweiligen Adventsmärkten am Stand der Tegernseer Tal Tourismus GmbH.

Christkindlmarkt Dürnbach *

29.11.2014 - 12 – 19 Uhr

Rottach-Egern (Pendelschiff mit Bad W.)

29.11.2014 - 14 – 19 Uhr

Seeweihnacht Bad Wiessee

29.11.2014 - 14 – 19 Uhr

Abwinkler Advent *

30.11.2014 - 14 – 19 Uhr

Rottach-Egern

06.12.2014 - 14 – 19 Uhr

Seeweihnacht Bad Wiessee

06. + 07.12.2014 - 14 – 19 Uhr

Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee

06. + 07.12.2014 - 14 - 19 Uhr

(Pendelschiff am Sa. mit Rottach-Egern sowie Bad Wiessee und So. nur Bad Wiessee)

Gmunder Nikolausmarkt *

07.12.2014 - 10 - 18 Uhr

Rottach-Egern (Pendelschiff mit Tegernsee)

13. + 14.12.2014 - 14 – 19 Uhr

Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee

13. + 14.12.2014 - 14 - 19 Uhr

Rottach-Egern (Pendelschiff mit Tegernsee) 20. +

21.12.2014 - 14 – 19 Uhr

Weihnachtlicher Schlossmarkt Tegernsee

20. + 21.12.2014 - 14 - 19 Uhr

Pendelschiff:

•29.11. / 6. + 7.12. / 13. + 14.12. / 20. + 21.12.2014, jeweils von 14 bis 19 Uhr.

* bei diesen Märkten verkehrt kein Pendelschiff

Unterwegs mit den Tegernseer Heimatführern.

Wer den Advent und die Region gerne in Begleitung kennenlernen möchte, dem empfiehlt sich eine Führung mit den Tegernseer Heimatführern. Aus erster Hand erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über die Orte, ihre Menschen und das geliebte Brauchtum. Zusammen geht es über die Märkte und am ersten Adventswochenende entlang des Ökumenischen Pilgerwegs, an den nächsten 3 Adventswochenenden auf dem neuen Stieler-Rund-Weg.



Termine: An den Adventssamstagen 29.11., 6.12., 13.12. und 20.12. immer 15 – 19 Uhr.

Die Führung kostet pro Person 15 Euro und beinhaltet ein Getränk, Hin- und Rückfahrt Pendelschiff. Vergünstigungen: 7,50 Euro mit Tegernsee-Card, 12 Euro mit Gästekarte, jeweils zzgl. Systemgebühr. (Kinder bis 16 Jahre erhalten 50% Ermäßigung). Infos und Buchung über die Tourist-Infos oder www.tegernsee/webshop.com

Alles andere als Vorweihnachtsstress: Gemütliche und inspirierende Weihnachtseinkaufstour.

Abseits der hektischen Einkaufsstrassen und überfüllten Einkaufszentren macht das Suchen nach persönlichen Geschenken am Tegernsee nicht nur Spaß, sondern ist zudem ein besonderes Erlebnis. Zum Beispiel in der historischen „Rosenstraße“ in der Stadt Tegernsee stöbert man in der heimeligen Buchhandlung, probiert einen hier gefertigten Winterhut oder gönnt sich ein einmaliges Unikat: eine handgearbeitete Gürtelschnalle aus der Meisterwerkstätte mit Initialen. Viele der Geschäfte in der Rosenstraße haben in den Schaufenstern Gedichte von Stieler ausgestellt.

In der Rottacher See- und Hauptstraße wecken die edel dekorierten Schaufenster die Lust auf mehr. In

den besten Händen erfahrener Berater findet sich schnell das neue Lieblingsstück für die aktuelle Wintersaison. Auch in Bad Wiessee bieten wenige Gehminuten voneinander entfernt verschiedene Geschäfte ausgewählte Weihnachts- und Geschenkideen.

Sonder-Öffnungszeiten an den Adventssamstagen: Rottach-Egern: bis 18 Uhr Bad Wiessee: bis 16 Uhr (Bereich um den Lindenplatz) Stadt Tegernsee: bis 16 Uhr

Auch Kindern macht in diesem Jahr das Einkaufen besonders Spaß, denn bei der Advents-Aktion „Rote Socke“ dürfen sie sich auf einen kleinen Adventsgruß freuen. Einzige Bedingung: sie müssen eine rote Socke dabei haben. Die teilnehmenden Geschäfte in der Gemeinde Bad Wiessee erkennt man an der roten Socke in den Schaufenstern.

Für spontane Kurzurlauber, die vor den großen Festtagen noch Lust auf eine kleine Auszeit haben, bietet sich das Angebot „Tegernseer Adventszauber“ an. Dieses beinhaltet zwei Übernachtungen mit Frühstück, ein Besuch von zwei Adventsmärkten in Begleitung eines Tegernseer Heimatführers, einem original Tegernsee Punsch mit Haferl. Buchbar ist das Angebot an allen Adventswochenenden

Freitag-Sonntag. Das Paket mit 2 Übernachtungen ist ab 47 pro Person buchbar.
www.tegernsee.com/angebote.

Für Freunde und Liebhaber der Region gibt es auf dem Rottacher Advent, der Seeweihnacht Bad Wiessee und dem Schloßmarkt Tegernsee besondere Geschenkideen und Mitbringsel für zu Hause: Den Tegernsee Pusch, ein Weißwein-Punsch verfeinert mit Granatapfel, hat die Gmunder Edelbranddestillerie Liedschreiber eigens für die Region und

die Winterzeit kreiert. Die 0,2 Liter-Bügelflasche kostet 4,30 Euro, die 0,75 Liter-Flasche ist für 8,20 Euro erhältlich. Zusätzlich erworben werden kann die Porzellan-Tasse, verziert mit einer humoristischen Karikatur des heimischen Künstlers Hans Reiser.

Alle Informationen gibt es auch mit der Adventsbroschüre und im Internet unter

www.tegernsee.com/advent

Bildquelle: TTT GmbH

Fotograf: Stefan Schiefer

Die 24 Advents-Sterne der Alpenregion Tegernsee Schliersee

Willkommen zum Advent in der Alpenregion Tegernsee Schliersee

Die Gäste lassen sich verzaubern und begeben sich auf eine Reise durch die Vorweihnachtszeit, entdecken Neues, lernen liebenswerte Menschen kennen und lassen sich im Advent inspirieren. "Beim Warten auf's Christkind ist unsere Region spannender kaum zu entdecken. Deshalb sind die Adventssterne eine kleine Erfolgsgeschichte. Bereits zum dritten Mal beteiligen sich Akteure aus der ganzen Region und zeigen 24 Tage Alpenregion Tegernsee Schliersee mit seiner großen Vielfalt an Erlebnissen," begeistert sich Harry Gmeiner, Geschäftsführer der Alpenregion Tegernsee Schliersee.

Alpenregion Tegernsee Schliersee/München, 1.

Oktober 2014. Im Schäferwagen auf das Christkind warten oder Köstlichkeiten wie Knödel oder Plätzchen für die Weihnachtstage zaubern – vom 1. bis 24. Dezember verwandeln die einmaligen Tagesausflüge der 24 Advents-Sterne die „staade Zeit“ in der Alpenregion Tegernsee Schliersee zu einer ganz besonderen Vorweihnacht. Jeden Tag wartet hinter einem „Stern“ ein neuer exklusiver Besuch zu kulinarischen und kunsthandwerklichen Spezialitäten und spannenden Persönlichkeiten der Alpenregion. Die erlebnisreichen Programme für Groß und Klein stehen bereits jetzt zum Stöbern und Buchen unter www.tegernsee-schliersee.de/adventssterne bereit.

Das Programm:

1.12. Vorführung der Stoff-Siebhanddruckerei. Wir

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
1. Bürgermeister Peter Höß, Rathaus,
Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de Tel. 08022-8602-49
Anzeigenwerbung: Ida Schmid
Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
Druckvorstufe: Mediengestaltung W. Fallecker
Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
Gäste Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Dezember: 10. 11. 2014

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de oder an: Redaktion Bad Wiessee im Blick, Rathaus, Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

Die Redaktion behält sich die Kürzung und Überarbeitung von Beiträgen vor. Für unverlangte Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernommen. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

bedrucken für Sie Stoffe aus Naturfasern mit alten traditionellen oder auch ausgefallenen Mustern und Farben. www.handdruckerei-gistl.de

2.12. Duft-Klang-Meditation im Wald und Schäferwagen. Wir stimmen uns im Wald auf den besinnlichen Advent ein, mit Düften sowie Klang und Tee im gemütlichen Schäferwagen. Die Verbundenheit wird spürbar beim gemeinsamen Klingen und Singen. www.erika-schultes.de

3.12. Heimische Bäume im Wintermäntelchen. Mit der Kräuterpädagogin Claudia Bernhardt lernen Sie unsere wichtigsten heimischen Bäume (er-) kennen. www.kräuterspaziergang.de

4.12. Raclette-Abend unter adventlichem Sternenhimmel. Genießen Sie die Köstlichkeiten der Naturkäserei TegernseerLand eG mal ganz anders. www.naturkaeserei.de

5.12. Schneeschuhwandern im Mondschein durch die verschneite Landschaft. Nach dem Aufstieg durch die nächtliche Winterlandschaft kehren wir gemütlich auf einer Hütte ein. www.hasenoehrhof.de

6.12. Köstliches Brot – auch glutenfrei – ganz einfach selbst backen mit Spezialsauerteig. Sie lernen Ihren eigenen Sauerteig anzusetzen und bereiten daraus die verschiedensten Brote und sogar eine hefe- und glutenfreie Pizza. Mit selbst gemachten Brotaufstrichen lassen wir uns die gebackenen Köstlichkeiten gemeinsam bei einer Brotzeit schmecken. Tel 08022-1884042

7.12. Weißwurstseminar. Mit einem speziell hergestellten Brät stellen Sie unter Anleitung und Schritt für Schritt Ihre eigenen Weißwürste her. Nach ca. 20 Min. im holzbefeuerten Kessel sind die Würste fertig und der gemeinsamen Brotzeit steht nichts mehr im Weg. www.wuidara-event.de

8.12. Laternenwanderung. Kommen Sie mit auf eine spannende, aber auch sehr romantische Laternenwanderung mit Märchenerzählung vom Wolfsee!

9.12. Rundherum ist gar nicht schwer. Sie stricken gemeinsam mit Susanne Bader einen Rundschal (Cowl) für die kalten Tage. Tel. 08022-1875366

10.12. Für Freunde des guten (Whisky)-Geschmacks. Es erwartet Sie eine hochprozentige Führung durch die Kult-Destillerie Slyrs. Sichern Sie sich gleich Ihren persönlichen Digestif für die Festtage. www.slyrs.de

11.12. Birkensteiner Knödeleien. Gemeinsam mit der Knödel-Expertin Michaela am Herd steht dieser Nachmittag ganz im Sinne der beliebten und begehrten Gaumenschmankerl passend zum Weihnachtsfest. www.bergmuehle-fischbachau.de

12.12. Weihnachtsgeschenke aus Garten, Wald und Flur. Aus getrockneten Kräutern stellen Sie Teemischungen oder Kräuterkissenfüllungen, Kräutersalz oder Rosenzucker, auch Essig und Kräutерöl her. www.wohlschlaglerhof.de

13.12. Holzkirchner Winterzauber. Es erwarten Sie besondere Aktionen des Einzelhandels im Ortskern im Rahmen des Weihnachtsmarktes. www.holzkirchen.de

14.12. Adventspunsch und Weihnachtsgebäck im Westerhof-Cafe im Stieler-Haus, www.derwesterhof.de

15.12. Weihnachtliche Soja-Duft-Kerzen selbst gemacht. Gestalten Sie Ihre eigene Duftkerze aus natürlichen Zutaten – zum Verschenken oder selbst Genießen. www.duftwerkstattsonjareichel.de

16.12. Sie erhalten ein „Adventszuckerl“ zum Entspannen. Beim Kauf einer Tageskarte für die Vitalherme und die Sauna erhalten Sie 20 % Rabatt. www.monte-mare.de

17.12. Ihre persönliche Auszeit. Entspannen Sie bei einem Jod-Schwefel-Sprühbad. Erst vom warmen Heilwasser angenehm berieselt werden, danach gut eingepackt ruhen. Eine wahre Wohltat. www.jodschwefelbad.de

18.12. Plätzchenbackkurs auf dem Saliterhof für Erwachsene und Kinder ab 14 Jahren. In der Backstube werden gemeinsam für Zuhause die verschiedensten Köstlichkeiten gebacken. www.saliterhof.de

19.12. Entspannend oder vitalisierend. Mischen Sie Meersalzbäder mit reinen ätherischen Ölen als zauberhaftes Geschenk oder zum Selbstabtauchen. www.duftwerkstattsonjareichel.de

20.12. Heute gibt's was auf die Ohren. Und zwar die schönen und wohlig-warmen Winterhaubm von Angelika. Ausgestattet mit Nadel und Wolle häkeln Sie Ihre eigene Mütze. www.gwand-und-blume.de

21.12. Wintercross-Golf auf dem 6-Loch-Cross-Golplatz. Auf der Driving Range weihen Sie erfahrene Guides in die Welt des Crossgolfs ein. Mit Ihren neuen Kenntnissen spielen Sie dann den 6-Loch-Platz in sog. Flights durch. www.wuidara-event.de

22.12. Das Brauchtum der Raunächte wiederentdecken. Altes hinter sich lassen, Übergang und Neubeginn. Mit der Kräuterpädagogin die Wintersonnenwende mit einem kleinen Räucherritual feiern. www.ullamenke.de

23.12. Sie schneiden sich Ihren eigenen kleinen Weihnachtsbaum. Mit dem Förster Alfons Rauch geht es in den Wald und gemeinsam mit ihm schneiden Sie Ihren eigenen kleinen Baum für Zuhause. alfons.rauch@baysf.de

24.12. Christkindlwarten im Schäferwagen. Wir heizen den Holzofen ein und machen es uns gemütlich mit einem Kinderpunsch, den wir zusammen kochen. Danach lauschen wir einem Engelmärchen, singen Weihnachtslieder und basteln einen Weihnachtseigel, den wir nach Hause mitnehmen und an den Christbaum hängen können. www.erika-schultes.de

Die Sunshine Gospels laden herzlich zum Novemberkonzert ein

Am Sonntag, den 9. November 2014 geben die Sunshine Gospels um 18:00 Uhr in der Egerner Kirche St. Laurentius ein Konzert.

Es erwarten Sie schwungvolle Gospels, bewegende Spirituals, sowie mitreißende afrikanische Glaubenslieder, welche mal mit und mal ohne Begleitung von Instrumenten erklingen werden.

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende wird gebeten. Wer mehr über den Chor, oder den Verein erfahren möchte, kann sich gerne auf unserer



Homepage unter: www.sunshine-gospels.de informieren.

Die Sunshine Gospels am Tegernsee e. V. freuen sich auf Ihr Kommen.



Planung und Ausführung von Garten- und Teichanlagen • Gartenbetreuung

Axel Riecke

Sakererweg 10 · 83703 Gmund
Tel. 0 80 22/72 18 · Fax 7 56 16
www.galabau-riecke.de

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
 MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
 M 0 171 . 314 29 38
 T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

KAROLINA
SCHUHMODEN
 Rottach-Egern

Nördl. Hauptstraße 15
 Tel. 08022-8596749

CHRISTLUM
 Echt verführerisch.

SA/SO FAMILIENTAG ****
 Jeden Sa****/So**** zahlen Mutti & Papi
 je € 39,- & alle Kinder von 6 - inkl. 15 J.
 um nur **€ 11,-**

NEU: DinoJet
 Tellerlift für Kinder

MI RODELGAUDI AB 19:30 UHR
 & Hüttenspaß auf der Christlum Alm

HEISSE TIPP

Saisonkarte für Oberbayern***

Erwachsene	€ 243,-
Kinder (6 - inkl. 15J.)	€ 150,-
Junioren (16 - 18 J.)	€ 205,-

Veranstaltungen Dez. 2014*

13.12.14 Winteropening ab 15.30 Uhr
 im Après-Ski Lokal Salettl.

31.12.14 Silvesterparty
 auf der Christlum Alm & im
 Après-Ski Lokal Salettl.

Hochalmflite Christlum GmbH Tel. +43 (0) 5246 6300 Fax +43 (0) 5246 6723 Christlum Alm Tel. +43 (0) 5246 6388 Fax +43 (0) 5246 6875

* Änderungen vorbehalten. *** Gegen Vorlage des Personalausweises. **** Voraussetzung dafür ist, dass ein Elternteil für sich und seinem Kind die Skipässe erwirbt.

Huber
 Raumausstattung & Schaumstoffe
 MEISTE KUCHENTRIEBER FÜR POLSTERSTUHL UND VORHÄNGE

Adventszauber
 von Adventskranz
 über Christbaumschmuck
 bis zur weihnachtlichen Deko

Verkaufsausstellung
 Samstag 22.11. von 8.30 bis 17.00 Uhr
 Sonntag 23.11. von 12.00 bis 18.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten
 Alle Adventssamstage von 8.30 bis 17.00 Uhr
 Adventssonntage 30.11 und 21.12.
 von 12.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 080 29/420

Nachmann's
Grüne Welt
 Brunnbichl 17 · 83708 Kreuth
Floristik · Geschenke

Adventszauber
 von Adventskranz
 über Christbaumschmuck
 bis zur weihnachtlichen Deko

Verkaufsausstellung
 Samstag 22.11. von 8.30 bis 17.00 Uhr
 Sonntag 23.11. von 12.00 bis 18.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten
 Alle Adventssamstage von 8.30 bis 17.00 Uhr
 Adventssonntage 30.11 und 21.12.
 von 12.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 080 29/420



Stoffe und Zutaten für
Dirndl und Original Tracht
in großer Auswahl.

Heimbucherwinkel 3 · 83714 Miesbach
Telefon 0 80 25 / 42 17 · www.mueller-trachten.de

Mia g'frein uns auf Eich!

DRUCKEREI STINDL

Inh. Johann Brandl
Wiesseer Str. 40 · 83700 Rottach-Weißbach
Tel. 0 80 22 / 2 48 15
Fax 0 80 22 / 2 42 15

Pflege mit Herz!

Diakonie
Tegetmeyer-Tal



Foto: Fotolia

Ihr Wohl liegt uns am Herzen!

Ambulante Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Demenzbetreuung u. -Tagespflege
Haushaltshilfe
Nachbarschaftshilfe
Gmunder Tafel
Besuchsdienst
Jugendtreff
Soziale Beratung | Schulungen
Kleiderstube Ringelsocke

Wiesseer Straße 18 | 83703 Gmund
Tel. 08022 769 581
www.diakonie-tegetmeyer-tal.de

Seniorenresidenzen
Villa Bruneck



»Gut und sicher leben im Alter.«

Betreutes Wohnen in großzügigen Appartements,
alle mit Süd-Balkon.

Stationäre Pflege – Ambulanter Pflegedienst

Kurzzeitpflege – Urlaubspflege.

Außerdem:

Einzigartiges Pflegekonzept durch unser geschultes Fachpersonal
mit gelicher, warmer, menschlicher ganzheitlicher Betreuung.
Anerkennung stationäre Pflegeeinrichtung,
dadurch Kostenbeteiligung der Pflegeklassen.

Grüfin-Schlippenbach-Weg 15 und 16
83708 Kreuth / Tegetmeyer
Telefon 080 29/380 • Fax 080 29/8811
www.villa-bruneck.de
E-Mail: info@villa-bruneck.de

Mein Leben – meine Sache

Die Offenen Hilfen von Regens Wagner stellen sich vor

Regens Wagner Erkam berät, begleitet, fördert und pflegt 150 Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen im Landkreis Miesbach. An den Standorten Erkam bei Holzkirchen und Miesbach bieten wir verschiedene Formen des Wohnens und der Tagesbetreuung sowie Angebote der Offenen Hilfen. Bei uns sind Menschen mit Behinderung mit ihren Anliegen und Bedürfnissen jederzeit herzlich willkommen.

Menschen, die sich an unsere Offenen Hilfen wenden, geben wir Orientierung und ermutigen sie dazu ihren eigenen Weg zu gehen. Neben Beratung und Informationen rund um das Thema Behinderung für Menschen mit Behinderung stehen wir auch den Angehörigen und Interessierten mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung durch die Offenen Hilfen von Regens Wagner ist kostenlos und erfolgt auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Das wir Ihre Anliegen vertraulich behandeln, ist für uns selbstverständlich.

Familien, mit einem Angehörigen mit Behinderung, können unseren Familienunterstützenden Dienst in Anspruch nehmen. Dieser Dienst hilft Ihnen, wenn Sie stunden- oder tageweise, auch am Wochenende oder den Abendstunden, Unterstützung und Entlastung brauchen.



Das Angebot der Offenen Hilfen umfasst neben Ausflügen auch Reisen, Offene Treffs, Kurse und vieles mehr. Alle Angebote können von Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen genutzt werden.

Gerade für Menschen mit Behinderung ist es wichtig, ein möglichst selbstständiges und eigenverantwortliches Leben in der eigenen Wohnung oder Wohngemeinschaft zu führen – Regens Wagner hilft dabei. Selbstverständlich unterstützen wir Menschen mit Behinderung auch bei der Wohnungssuche. Außerdem bieten die Offenen Hilfen von Regens Wagner Erkam individuelle Unterstützung und Begleitung in Schule, Studium und Beruf. Für Fragen und Informationen steht Ihnen Herr Stefan Glaser, Leitung der Offenen Hilfen, als Ansprechpartner zur Verfügung. Wenn Sie sich für unser Angebot interessieren, erreichen Sie uns unter:

Telefon: 08025/991818-0

Telefax: 08025/991818-9

Email: offene-hilfen-miesbach@regens-wagner.de
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.regens-wagner-erkam.de.

Metallbau

Anton Grauvogl

GmbH

Sanktjohanserstr. 85 · 83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 - 8 35 13 · Telefax 8 38 50
www.grauvoglgmbh.de

ERHARDT MARKISEN

**Ab Dezember
große Auswahl an
Gallzeiner-
Schlitten!** Mit und
ohne Bremse.





Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus

Begegnungszentrum Tegernseer Tal



Nördliche Hauptstr. 19 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949

Entdecken Sie unsere Angebote...

- **Offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken:**
jeden Montag ab 11:00 Uhr und jeden Donnerstag ab 11:30 Uhr
- **Kochen und Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft:**
Mittagessen: jeden Montag und Donnerstag um ca. 12:30 Uhr
Frühstücksbrunch: jeden Freitag um ca. 11:00 Uhr
- **Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote:**
Vom Eltern-Kind-Programm über English-Conversation und Singkreis bis hin zur Seniorengymnastik finden auch Sie das, was Sie anspricht.
- **Freiwilliges Engagement unter Berücksichtigung persönlicher Interessen und Fähigkeiten mit Begleitung durch Hauptamtliche sowie Aktivierung, Unterstützung und Beteiligung bei der Verwirklichung von Projektideen:**
Wir suchen Sie z.B. als Laienhelfer zur Begleitung von psychisch veränderten älteren Menschen, für den Besucher-Fahrdienst, als PC- oder Handy-Begleiter, zur Begleitung kreativer Veranstaltungen, für Vorträge u.v.m.
- **Beratung, Vermittlung und Erbringung von Unterstützungsleistungen für ein selbstbestimmtes Leben zuhause**
- **Kooperation und Vernetzung mit Einrichtungen und Institutionen im Landkreis; insbesondere im Tegernseer Tal**

Aktuelles:

PC- und Handybegleitung

In Einzelstunden (1:1-Begleitung) unterstützen Sie versierte technikerfahrene Ehrenamtliche beim Umgang mit dem Computer, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy usw. Im Mittelpunkt stehen dabei die Begleitung beim eigenständigen Umgang mit Ihrem Kommunikationsmedium sowie die Klärung Ihrer Fragen durch den ehrenamtlichen Begleiter. Die PC- und Handybegleitung dient jedoch nicht zur Weitergabe von Spezialwissen. Für jede Einzelstunde wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Wann?

Montag: 14 bis 17 Uhr (nur Apple-Produkte wie Ipad, Iphone, Mac)

Dienstag: 13 bis 18 Uhr

Mittwoch: 12 bis 16 Uhr

Donnerstag: 13 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Terminvereinbarung telefonisch unter 08022/24949 oder direkt im Mehrgenerationenhaus

Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen?

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Besuch!



Gefördert von:



Gemeinde
Rottach-Egern



Musikschule Tegernseer Tal

Sonntag, 16.11.2014, 16.00 Uhr und Sonntag, 30.11.2014, 17.00 Uhr

Zum Jahresende stehen bei der Musikschule noch zwei Veranstaltungen auf dem Programm:

unter dem Motto „Musikanten singen und spielen“ finden sich am Sonntag, 16.11. um 16 Uhr wieder Schüler und Lehrer der Musikschule im Barocksaal in Tegernsee ein, um traditionelle, echte Volksmusik erklingen zu lassen. Durchs Programm führt

in bewährter Weise Erich Kogler, als Gäste sind die Kinder des Kinderchores unter der Leitung von Angela Schütz mit dabei.

Zu Beginn der staadn Zeit findet wieder die „Einstimmung auf den Advent“ der Musikschule statt. Schüler und Lehrkräfte der Musikschule laden zu einer besinnlichen Veranstaltung am Sonntag, 30.11. um 17 Uhr in der Christuskirche in Tegernsee (evang. Kirche) ein.

DIWALI Fest

Die Deutsch-Indische Gesellschaft Oberbayern (DIG) feiert am 7. November 2014 ihr DIWALI-Fest (Fest der Lichter) – das höchste Fest in der hinduistischen Bevölkerung, vergleichbar mit dem Weihnachtsfest in der christlichen Welt. Geboten werden Tänze, Musik, Vortrag, Film und ein indisches Festessen. Die Veranstaltung findet im Hotel „Zur Post“ in Bad Wiessee statt,



Beginn ist 19 Uhr. Karten zu 30 Euro sind ab sofort erhältlich bei

- München Ticket
- Hotel „Zur Post“ Bad Wiessee
- die Gelben Seiten
- den Touristen Informationen im Tegernseer Tal

Für die DIG
K.CH. Sharma



Kosmetik

Carpe Diem ...

... Genieße den Tag!

Christiana Brandl

Lohbinderweg 7 · 83700 Rottach-Egern

Telefon 0 80 22 / 66 05 32

www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

Täglich

08:00 Uhr Ausstellung "Kuren und Baden – eine historische Zeitreise", Jod-Schwefelbad, Adrian - Stoop - Str. 37-47, Ausstellung mit Zeittafeln zur Geschichte, alten Anwendungsgeräten, Fotos von früheren therapeutischen Einrichtungen u. v. m. Besichtigung zu den Öffnungszeiten des Jod-Schwefelbades., freier Eintritt

Montag

19:00 Uhr Luftgewehrschießen für Gäste, Schützenhaus/Hagngasse, Hagngasse , Geselliger Abend mit Musik und Bewirtung. Betreuung durch erfahrene Schützen - Leihgewehre und Munition sind vorhanden. Damen und Jugendliche ab 12 Jahren sind auch herzlich willkommen. Jeder Schütze erhält eine Urkunde., Preis: Mit Gästekarte : 3,50 €, Ohne Gästekarte: 5,00 €

Dienstag

19:30 Uhr Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 , Skat nach den Regeln des DSKV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Preis: Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, Startgebühr ohne Ausweis: 5,00 €

Mittwoch

10:00 Uhr Kostenloser Spezialsehtest, Jodschwefelbad/Foyer, Adrian - Stoop - Str. 37-47, Ferne + Nähe + PC, räumliches Sehen, verstecktes Schielen. Analyse Ihres individuellen Seh-Profiles mit ZEISS i. Scription Technologie für besseres Nacht-, Kontrast- und Farbensehen. Freier Eintritt.

Donnerstag

09:30 Uhr Lust auf Malen, Atelier Jutta Stumböck, Auerstraße 28, Malworkshop auch ohne Vorkenntnisse für Erwachsene. Terminvereinbarung nach Absprache. Anmeldung und Information unter Tel. 08022/857858, Preis: pro Person (zzgl. Material): 20,00 €

18:00 Uhr ZUMBA-KURS, Turnhalle in der Hubertusklinik, Sonnenfeldweg 29, Zumba in der Turnhalle der Hubertusklinik (Medical Park), Preis: 10er-Karte: 75,00 €, 5er-Karte: 40,00 €, Einzel: 10,00 €

Freitag

19:00 Uhr Freitagsturnier des Skat-Clubs Contra Re (jeden letzten Fr. im Monat), Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 , es werden 2 Kurzserien gespielt. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Preis: Einsatz, mit eigener Wertung: 6,00 €

19:30 Uhr Preisskat des Skat-Clubs Contra Re, Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7 , Skat nach den Regeln des DSKV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Telefonische Anfragen unter 0170/1692569, Preis: Startgebühr mit DSKV Ausweis: 4,00 €, Startgebühr ohne Ausweis: 5,00 €

Veranstaltungen in Bad Wiessee

Dienstag, 04. November

19:00 Uhr Arztvortrag: "Gesundheit und Risiko", Klinik im Alpenpark, Defreggerweg 2-6 , Bedeutung und Behandlung von Gefäßrisikofaktoren. Referent: Dr. med. Dirk Hamann, Facharzt für Innere Medizin. Eintritt frei.

20:00 Uhr Tegernseer Studiobühne - Kleinkunst in der Post, Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7, Titel wird noch bekanntgegeben. Kartenvorverkauf nur im Hotel "Zur Post" u. an der Abendkasse ab 19:00 Uhr - mit Bewirtung., Preis: Erwachsener: 13,00 €

Freitag, 07. November

17:00 Uhr Arztvortrag: "Metabolisches Syndrom" - Was kann ich selbst tun?, Dental Oase Bad Wiessee, Adrian Stoop Str. 23, "Übergewicht, Diabetes 2, Bluthochdruck" ein Vortrag von Dr. P. Schwarzfischer. Eintritt frei - Anmeldung unter der Tel. 08022/859660

Sonntag, 09. November

20:00 Uhr VOICE 4 U, Winner's Lounge/ Spielbank, Winner 1, "Love is all you need - die Geschichte einer Liebe" lautet die Überschrift dieser besonderen Konzertreihe. Auch in diesem Jahr will die Band ihr Publikum mit den schönsten Melodien aus Musical, Film und Pop/Rock verzaubern., Tickets unter www.tegernsee.com/webshop, Preis: Erwachsene ohne Gästekarte zzgl. Systemgeb.: 24,00 €, Erwachsene mit Gästekarte zzgl. Systemgeb.: 23,00 €, Erwachsene mit TegernseeCard zzgl. Systemgeb.: 12,00 €, Ermäßigung mit TegernseeCard

Freitag, 14. November

17:00 Uhr Arztvortrag: "Schach dem Herzinfarkt - Kennen Sie Ihre Risikofaktoren?", Dental Oase Bad Wiessee, Adrian Stoop Str. 23, Vortrag von Dr. med. Schwarzfischer. Eintritt frei - Anmeldungen erbeten unter der Tel. 08022/859660.

Dienstag, 18. November

19:00 Uhr Arztvortrag: "Cholesterin - Hysterie oder Vorsorge?", Klinik im Alpenpark, Defreggerweg 2-6, Was tun bei Fettstoffwechselstörungen und erhöhtem Cholesterinspiegel? Referent: Dr. Barbara Erber, Diplom-Oecotrophologin. Eintritt frei.

20:00 Uhr Tegernseer Studiobühne - Kleinkunst in der Post, Gasthof zur Post Bad Wiessee, Lindenplatz 7, Titel wird noch bekanntgegeben. Kartenvorverkauf nur im Hotel "Zur Post" u. an der Abendkasse ab 19:00 Uhr - mit Bewirtung., Preis: Erwachsener: 13,00 €

Donnerstag, 20. November

20:00 Uhr Django Asül - Paradigma, Winner's Lounge/ Spielbank, Winner 1, Wie so manches Gute kommt auch das Wort Paradigma aus dem Griechischen. Es kann Beispiel oder Vorbild heißen, Abgrenzung oder gar Welt-sicht. Je präziser die Sicht auf diese Welt, umso mehr wird deutlich: So geht es nicht weiter. (Zusatztermin), Tickets unter www.tegernsee.com/webshop, Preis: zzgl. Systemgeb. ohne Gästekarte: 25,00 €, zzgl. Sys-temgeb. mit Gästekarte: 24,00 €, Ermäßigung mit TegernseeCard

Freitag, 21. November

17:00 Uhr Arztvortrag: "Rheumatischer Formenkreis - Alles tut weh!", Dental Oase Bad Wiessee, Adrian Stoop Str. 23, "Verschleiß - Verspannung - Entzündung" ein Vortrag von Dr. med. Schwarzfischer. Anmeldung unter Tel. 08022/859660., freier Eintritt



Veranstaltungen Highlight's Tegernseer Tal

Veranstaltungen rund um den See



Dienstag 04.11.2014

20:00 Uhr Bad Wiessee - Tegernseer Studiobühne – Kleinkunst in der Post, Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Kar-tenvorverkauf nur im Hotel und an der Abendkasse ab 19:00 Uhr. Mit Bewirtung. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Donnerstag 06.11.2014

9:15 Uhr Kreuth - Leonhardifahrt, Ortsbereich Kreuth. Älteste Leonhardifahrt in Bayern.

Samstag 08.11.2014

20:00 Uhr Kreuth - Musikanten- und Sängertreffen, Leonhardstoana Hof, Raineralmweg. Einlass ab 18:30 Uhr. Tik-kets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Sonntag 09.11.2014

14:00 Uhr Gmund - Leonhardiritt, Kapellenweg Gmund/Festenbach. Festlicher Umzug, Ritt um die Kapelle Festenbach und anschließender Segnung der Pferde.

20:00 Uhr Bad Wiessee

VOICE 4 U, Spielbank, Winners Lounge, Winner 1. "Love is all you need- die Geschichte einer Liebe" lautet die Überschrift dieser Konzertreihe. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Donnerstag 13.11.2014 bis Samstag 15.11.2014

19:00 Uhr Tegernsee - Blue Jazz Night, Westerhof-Cafe im Stieler-Haus, Seestr. 74. Konzert mit dem Markus Schinkel Trio. Kartenverkauf unter Tel. 08022/7040343.

Samstag 15.11.2014

15:00 Uhr Tegernsee - Wissenschaftstage 2014 - die digitale Gesellschaft, Museum Tegernseer Tal, Seestr. 17. Thema: das Tegernseer Tal im Netz.

19:00 Uhr Bad Wiessee - Wissenschaftstage 2014 – Digitale Technik Bayern, Spielbank Bad Wiessee, Winner 1. Thema: Blicke in die Zukunft.

20:00 Uhr Tegernsee - Schlosskonzert der Stadt Tegernsee 2014, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3. Unter dem Titel „Schwanengesang“ erklingen an diesem Liederabend Stücke von Schubert, Brahms, Reger und Strauss. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

Sonntag 16.11.2014

14:00 Uhr Tegernsee - Wissenschaftstage 2014 – Digitale Technik Bayern, Schloss Ringberg. Thema: „Big-Data“-die große Sicherheit?

Dienstag 18.11.2014

20:00 Uhr Bad Wiessee - Tegernseer Studiobühne – Kleinkunst in der Post, Gasthof zur Post, Lindenplatz 7. Kartenvorverkauf nur im Hotel und an der Abendkasse ab 19:00 Uhr. Mit Bewirtung. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Donnerstag 20.11.2014

19:00 Uhr Tegernsee - Weiter denken - Tegernseer Dialogreihe der Hochschule für Philosophie, Barocksaal im Gymnasium, Schlossplatz 3. Ein Dialog zwischen Musik und Philosophie.

20:00 Uhr Bad Wiessee - Django Asül - Paradigma, Spielbank, Winner's Lounge, Winner 1. Je präziser die Sicht auf diese Welt, umso mehr wird es deutlich: So geht es nicht weiter! Das ist Comedy vom Feinsten. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Samstag 22.11.2014

20:00 Uhr Tegernsee - musica sacra tegernsee - Benefizkonzert, Kath. Pfarrkirche, Schlossplatz 1. Ausschnitte aus Händels „Messias“ und Haydns „Schöpfung“ unter der Leitung von Sebastian Schober.

20:00 Uhr Tegernsee - Stephan ZINNER – „Wilde Zeiten“, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Stephan Zinner präsentiert sein neues Programm. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop

Sonntag 23.11.2014

11:30 Uhr Tegernsee - Olaf Gulbransson Museum – Matinée, Museum im Kurgarten. Gedenkveranstaltung zum 20. Todestag von Josef Oberberger.

Donnerstag 27.11.2014

18:30 Uhr Tegernsee - Die Internetfalle, Westerhof-Cafe im Stieler Haus, Seestr. 74. Lesung von Thomas Köhler. Kartenverkauf unter Tel: 08022/7040343.

Samstag 29.11.2014

12:00 Uhr Gmund - Christkindlmarkt, Dorfplatz Dümbach. Der Weihnachtsmarkt mit seinen beliebten weihnachtlichen Schmankerln.

12:00 Uhr Rottach-Egern - Rottacher Advent, Kuranlage am See, Seestr. Weihnachtszauber direkt am See.

15:00 Uhr Tegernsee - Musiknachmittag im Ludwig-Thoma-Haus, Ludwig-Thoma-Haus, Tuften 12. Sepp Eibl und seine musikalischen Freunde laden ein. Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.

18:30 Uhr Tegernsee - Trüffel-Menü, Westerhof-Cafe im Stieler Haus, Seestr. 74 (auch Sonntag 30.11.2014).

20:00 Uhr Tegernsee - MAGIC MOMENTS – Tegernsee staunt und lacht, Ludwig-Thoma-Saal, Rosenstr. 5. Zauberei, Klaviermusik bayerische Comedy! Tickets in allen Tourist-Informationen, München-Ticket sowie unter www.tegernsee.com/webshop.



Alle auf einen Blick: Weitere Veranstaltungen mit ihren Details finden Interessierte im monatlich erscheinenden Veranstaltungskalender. Dieser ist erhältlich in allen Tourist-Informationen im Tegernseer Tal.



**Herzliche Einladung der
Theatergruppe der Wallberger zum**

**Riedererger
Weihnachtsspiel**

in drei Bildern nach Annette Thoma
Regie: Hanno Sollacher, Annerose Kibbl, Hans Kandlinger

Seeforum – Rottach-Egern

Freitag 5. Dezember 19.30 Uhr
Sonntag 7. Dezember 14.30 Uhr
Samstag 13. Dezember 19.30 Uhr

Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn.
Eintritt: Erwachsene 8,- €, Kinder ab 6 bis 15 Jahre 5,- €
Keiten in der Ti-Rottach-Egern: 080221673100
www.wallberger.de

**MIT
Bewirtung!**



**Gebirgs-Trachten-Erhaltungs-Verein
d' Sirschbergler**

lädt herzlich  ein zum

Theater

in der Vereinshütte an der Wallbergstraße
Freitag, 28. Nov., Samstag, 29. Nov., Sonntag, 30. Nov.,
Donnerstag, 4. Dez., Freitag, 5. Dez., Samstag, 6. Dez.,
Sonntag, 7. Dez., Vorstellung für den Lionsclub
jeweils 20 Uhr.

a Kufern

Gangsterkomödie in drei Akten
von Peter Landsdorfer
Regie: Veronika Leo

Keine Abendkasse
Bewirtung ab 19 Uhr

Eintritt € 8,-
Kartenvorverkauf nur am Freitag, 14. Nov. ab 19 Uhr,
in der Vereinshütte an der Wallbergstraße. Einlass ab 16.00 Uhr
Restkarten unter Tel. 0 80 22/26815



Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton

St. Antoniusstraße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,
maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, www.Kath-KircheBadWiessee.de
Seelsorgbereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Adventsmarkt der Pfarrgemeinde Bad Wiessee- Frauenkreis

Am Sonntag 23. Nov. 2014, von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

Angeboten werden Adventskränze, Gestecke und Türkränze. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt Glühwein, Kaffee und Kuchen.

Der Erlös ist für den kath. Kindergarten Bad Wiessee.
Die Basteltermine sind Mittwoch 19. Nov. Ab 14.00 Uhr im St. Josefsheim und Donnerstag 20. Nov. Ab 14.00 Uhr im St. Josefsheim.

Brigitte Stadler

Termine der Kath. Kirche

Datum	Uhrzeit	Ort/Veranstaltung
01.11.14	14.30 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt, Gräbersegnung an Allerheiligen
02.11.14	19.00 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt, Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei sowie für Pfarrer Hans Hamberger zum 1. Todestag; es singt der Kirchenchor
10.11.14	09.00 Uhr	St. Josefsheim Gottesdienst der Frauen, anschließend gemeinsames Frühstück
11.11.14	17.00 Uhr	Ab Freibad / Abwinkl Laternenumzug zu St. Martin mit Martinsspiel
11.11.14	19.00 Uhr	Evang. Friedenskirche "Stunde der Lichter" – Ökumenisches Abendgebet mit Liedern und Gebeten aus Taizé
15.11.14	09.00 Uhr	Kirche St. Anton Hl. Messe zum Tag des Gebets, anschließend Anbetung
16.11.14	09.30 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt Gottesdienst zum Volkstrauertag (keine Hl. Messe in St. Anton)
27.11.14	15.00 Uhr	Evang. Gemeindehaus Ökumenisches Bibelgespräch; Thema: Die Bibel – das Wort Gottes? Wie kann man die Bibel richtig verstehen (Johannes 1, 1-18)
27.11.14	19.00 Uhr	St. Josefsheim Hoagascht mit Vroni Schober
23.11.14	13.30 Uhr	St. Josefsheim Adventsmarkt des Frauenkreises
30.11.14	14.00 Uhr	Kurpark Abwinkl Abwinkler Advent – die Pfarrei ist mit verschiedenen Ständen vertreten
02.12.14	06.15 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt Engelamt

Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt oder im Internet unter www.Kath-KircheBadWiessee.de.

Außerdem möchten wir Sie auf das ab Palmsonntag in den Kirchen und Tourist Informationen ausliegende Heft „Kirche im Tegernseer Tal 2014“ aufmerksam machen. Darin finden Sie Informationen und besondere Termine der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im Tegernseer Tal.

Herbstangebote

bei Verkauf 4 Liter
Kosmetik
10 % Rabatt
auf alle Anwendungen

z.Bsp. Meridiane & Kräuterumarmung mit
Körperpackung

GERTRAUD
CRUBER

kosmetisches Relax Erlebnis
Chirozentherapie

Fasellenreich
Kosmetikstudio

Kosmetik & Nagelstudio
Hirschbergstr. 22
83707 Bad Wiessee
Tel.: 080 22/706 92 69

**Holz- und
Bautenschutz**

**Trockeneis-
strahltechnik**

CHRISTIAN TROISCH

Holz & Bautenschutz / Maler & Lackierer

Alte Holzgasse 4 - 83666 Waakirchen
Tel. 0 80 21-208 43-41 - Fax 0 80 21-208 43-42
Mobil 0171-891 96 30 - christiantroisch@gmx.de

 <p>Schlosser BAD WIESSEE</p> <p>seit über 80 Jahren</p>	 <p>Ford</p> <p>Autorisierter Ford-Servicebetrieb</p>	 <p>SSANGYONG MADE IN KOREA</p> <p>Vertragshändler</p>	 <p>DAIHATSU MADE IN JAPAN</p> <p>Autorisierter Servicebetrieb</p>
<p>Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 080 22 - 820 18 · Fax: 080 22 - 820 17 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com</p>			



KARL KANDLINGER

— STEUERBERATER —

Neu im Tegernseer Tal

Für alle Fragen rund um Steuern, Finanz- und Lohnbuchhaltung

Georg-Hirth-Straße 1
83700 Rottach-Egern

Tel. 08022 - 92 03-12
Fax. 08022 - 92 03-11

www.stb-kandlinger.de
info@stb-kandlinger.de

Steingraber
HOLZKIRCHEN

Einzigartige Angebotsvorteile entdecken!



Hans Steingraber GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 1 · 83607 Holzkirchen
Tel. 08024 / 9066-0 · www.steingraber.de
leicht zu erreichen · genügend Parkplätze

WIR SIND AUCH FÜR SIE DA!



M. ÜBLER
STEUERBERATER /
RECHTSBEISTAND*

*REGISTRIERTER RECHTSBEISTAND FÜR:
BÜRGERLICHES RECHT
HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT,
INSOLVENZRECHT

Mobil: 0171 - 63 90 600
Email: m@uebler.de · Internet: www.uebler.de

Hier könnte Ihre
ANZEIGE
stehen!

Ihre Anzeige in diesem Heft
wird gerne von
Ida Schmid
entgegen genommen.

Tel. 0 80 22-6 54 47 · Fax 0 80 22-6 59 57
E-Mail: ida@ibismedia.de

Unser neuer Kalender! „G‘lam oder ned g‘lam!“

Nachdem der 1. Kalender ein voller Erfolg war haben sich wieder einige Schalkfrauen zusammengetan und präsentieren für 2015 einen neuen Kalender.

Auch heuer wird der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders zu 100% gespendet. Die Spende geht an das kath. Pfarramt Bad Wiessee für die Orgel von St. Anton.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



Erhältlich ist der Kalender für einen Preis von 13,- € bei:

- **Buchhandlung Ilmberger**, Münchner Straße 17a, Bad Wiessee
- **Blumen Marile Mereis**, Sanktjohanserstraße 17, Bad Wiessee
- **Druckerei Stindl**, Wiesseer Straße 40, Rottach-Weißbach

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Datum	Uhrzeit	Ort/Veranstaltung
Sonntag 02.11..	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
Sonntag 09.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Kurpfarrer Mehl
Sonntag 16.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
Mittwoch 19.11.	19 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl am Buß- und Betttag, Pfarrer Voß
Sonntag 23.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Voß
1. Advent 30.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Einführung der Konfirmanden, Voß

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

Dienstag 11.11	19 Uhr	Stunde der Lichter, Pfarrer Voß
Mittwoch 19.11.	9-13 Uhr	Kinderbibeltag in der Friedenskirche und im evangelischen Gemeindehaus
Freitag 21.11.	5 Uhr	Seniorenachmittag: "Der Dienst der Engel in der Bibel" mit Pfarrer i.R. H. Ritter
Donnerstag 27.11.	15 Uhr	ökumenischer Bibelkreis, evangelisches Gemeindehaus

Unsere neuen Pfarrbürozeiten sind dienstags und freitags von 9-12 Uhr!

Blumen 
Marile Mereis
*„Für Allerheiligen fertigen wir
für Sie Waldgestecke,
Schalen und Bukette.“*
Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 / 8 11 66 · Fax 8 53 61



**Grabmäler
Inschriften
Reparaturen**
W. M. Felder
Bildhauer · Steinmetzmeister
Wieserweg 14 · Gmund/Moosrain
Tel. 08021/1289 · Fax 08021/8391




Bestattungen Korbinián Riedl
Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
Seestraße 15 · 83684 Tegernsee

Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge
Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22 / 9 30 16**

Hebauf am Audi Skizentrum Sonnenbichl



Mehr als 70 Personen trafen sich vergangenen Samstag, 04.10.2014 am Trainingszentrum Sonnenbichl in Bad Wiessee. Anlass war das Richtfest für die beiden im Entstehen befindlichen Gebäude. Eingeladen dazu waren alle am Bau beteiligten Firmen mit ihren Mitarbeitern sowie alle ehrenamtlichen Helfer in Begleitung ihrer Partner.

Rückblickend seit Mai dieses Jahres konnte in beeindruckend kurzer Zeit das Ziel- und Kassenhaus nahezu fertiggestellt und auf das Mehrzweckgebäude mit Raupengarage, Hanglager und Wärmestube das Dach aufgebracht werden. Insgesamt waren mehr als 100 Personen an den bisherigen Bautätigkeiten beteiligt.

Nach kurzer Ansprache durch den 1. Vorsitzenden



des Fördervereins Schneesport Tegernseer Tal e.V., Toni Schwinghammer und den 2. Bürgermeister der Gemeinde Bad Wiessee, Robert Huber, wurde die offizielle „Hebaufzeremonie“ einschließlich Taufe des Bauherrn durch Andreas Aumann, von der Zimmerei Aumann, Rottach-Egern, vollzogen. In einem vorgetragenen Gedicht würdigte er die geleistete Arbeit, und sprach ein Hoch auf die fleißigen Handwerker und die Bauherren aus.

Mit dem Anbringen des Firstbäumchens wurde von weiten sichtbar ein Zeichen gesetzt, dass ein wichtiges Etappenziel zur Verwirklichung der Bauvorhaben am Sonnenbichl erreicht ist.

Danach wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, gegessen und getrunken.



Bis zum kommenden Winter gibt es allerdings noch einiges an Arbeit zu leisten.

*Toni Schwinghammer
1. Vorstand*

Fotos: Datzler

SOMMERPAUSE DER SENIORENNACHMITTAGE

Freitag, 21. Nov. 14, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag Bad Wiessee
 „Der Dienst der Engel in der Bibel“

Mit Pfarrer i.R. H. Ritter
 Evang. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Wenn der Alltag schon schwerfällt!

Sie sind es gewohnt, in einer sauberen, gepflegten Wohnung zu leben. Sie schaffen es aber ohne Unterstützung nicht mehr, alltägliche Verrichtungen zu erledigen. Es wäre für Sie leichter, wenn Sie eine zuverlässige Hilfe hätten.

Die Mitarbeiterinnen des Diakonievereins übernehmen Hausarbeiten, die Ihnen wegen Ihres Alters, einer Krankheit oder Behinderung schwerfallen. Wir passen unsere hauswirtschaftlichen Hilfen Ihren Wünschen und Bedürfnissen an. Sie gewinnen ein Stück Lebensqualität und können, mit unserer Unterstützung, in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Sollten Sie irgendwann zusätzlich pflegerische Hilfe benötigen, kann

unser ambulanter Dienst von heute auf morgen auch die Pflege übernehmen.

Um alle Risiken auszuschalten, vermitteln wir Ihnen den Hausnotruf. Unsere Mitarbeiter sind in Notfällen 24 Stunden in Rufbereitschaft für Sie da. Über Möglichkeiten der Kostenübernahme berät sie unsere Pflegedienstleitung, Frau Erna Wirth.

Unseren ambulanten Dienst erreichen Sie durchgehend unter 0171-5815022.

Kleiderstube „Ringelsocke“ geöffnet Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr.

Unsere „Gmunder Tafel“ ist samstags ab 14.00 Uhr geöffnet.

SLG Bad Wiessee

Die lange Tradition der Schützengesellschaft Bad Wiessee, gegründet 1879, wurde vor wenigen Jahren um die Gründung einer sogenannten Schießleistungsgruppe, kurz SLG, bereichert. Die unter dem deutschlandweit aktiven Verband BDMP geführte SLG Bad Wiessee, konnte im September dieses Jahres ihr viertes Ranglistenturnier am heimischen Schießstand in der Hagngasse austragen. Es kamen wieder zahlreiche Schützen, zum Teil auch aus Österreich und bis aus dem Allgäu. Rund 100 Starts wurden bewältigt. Für die Veranstalter eine ernstzunehmende logistische Aufgabe, die aber ohne Komplikationen gelöst werden konnte.

Gestartet wurde in den Disziplinen Police Pistol 1, NPA Service Pistol und Super Magnum. Alle Disziplinen werden mit sogenannten Kurzwaffen geschossen, dies sind Pistolen und Revolver. Die



Der 1. Schützenmeister der Wiesseer Schützen, Thomas Saak (links) beaufsichtigt zwei Teilnehmer bei der Disziplin Supermagnum.

Disziplin PP1 konnte Armin Haigermoser (SLG Thingau) mit 299 von 300 möglichen Ringen für sich entscheiden. Dicht gefolgt von Gottfried Engelbert (SLG Oberland) und 298 Ringen. Mit

Thomas Mattner, 295 Ringen und Stefan Biller mit 293 Ringen, beide Mitglieder der SG Bad Wiessee, sind die Wiesseer Schützen in dieser Disziplin sehr zufrieden. Es werden 30 Schuss aus verschiedenen Entfernungen und mit unterschiedlichsten Zeitvorgaben geschossen. Es beginnt bei einer Entfernung von 25 m mit 2 Minuten Schießzeit für 12 Schuss und endet bei 10 m Entfernung. Hier gilt es, in nur zwei Sekunden dreimal zwei gezielte Schüsse abzugeben. Sehr gut lief es auch in der Disziplin Super Magnum. Diese Disziplin ähnelt vom Ablauf der PP1, es ist nur etwas mehr Zeit vorhanden um die, durch den starken Rückstoß, schwieriger zu handhabenden Waffen zu schießen. Den ersten Platz teilen sich Siegfried Heinrich (SLG Simmseeschützen) mit dem Wiesseer Thomas Mattner mit 298 von 300 möglichen Ringen. Beide hatten 16 Innenzehner, hier „X“ genannt, und damit das exakt gleiche Ergebnis. Dritter wurde Engelbert Gottfried von der SLG SSC Oberland mit 298 Ringen und 8-mal X, vor Armin Haigermoser (SLG Thingau) mit 296 Ringen, gefolgt von den Wiesseer Schützen Erik Arnold und Thomas Saak, beide mit

289 Ringen. Armin Haigermoser konnte mit 109 Ringen den Sieg in der NPA Wertung für sich entscheiden. Sigi Heinrich hatte einen Ring weniger. Auf dem dritten Platz folgt Thomas Mattner mit 105 Ringen vor Erik Arnold und Peter Prestel mit jeweils 101 Ringen, alle SLG Bad Wiessee. Bei der Disziplin NPA wird pro Schütze auf zwei Scheiben in unterschiedlicher Distanz und Geschwindigkeit geschossen.

Die durchweg positive Resonanz der Teilnehmer motiviert die SLG Bad Wiessee natürlich auch weiterhin für einen entspannten Wettkampf und ein lustiges Miteinander zu sorgen. Nicht wenige Teilnehmer haben sich aus diesem Grund schon für das nächste Ranglistenturnier am Tegernsee im nächsten Frühjahr angekündigt. Es werden auch dann die bewährten drei Disziplinen geschossen. Wer den Stand und diesen Sport einmal kennenlernen will, am Montag und Mittwoch wird ab 19.00 Uhr geschossen, Gäste sind herzlich willkommen. Mehr Infos und die Ergebnislisten unter www.sg-bad-wiessee.de.

Thomas Mattner

Heimat-und Volkstrachtenverein Bad Wiessee

Trachtenverein Bad Wiessee

Der Trachtenverein Bad Wiessee hat am 125-jährigen Jubiläum vom Trachtenverein D'Wallberger Rottach-Egern teilgenommen. Bei schönstem Sommerwetter marschierten die Trachtler, angeführt von der Blaskapelle Bad Wiessee, vom Festplatz zum Pavillon an der Seestraße, an der der Festgottesdienst von Pfr. Walter Waldschütz zelebriert wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst, bekam jeder Verein ein Fahnenband überreicht.

Der Festzug zog sich anschließend durch Rottach-Egern zur Mariensäule, mit einem kurzen Gegenzug zurück zum Festzelt am Birkenmoos, wo das Trachtenjubiläum mit Ehrentänzen der mitwirkenden Trachtenvereine gefeiert wurde.



Vereinsausflug / Adventsmarkt

Der diesjährige Vereinsausflug führte uns nach München. Gleich zu Beginn bekamen wir eine Führung durch die Hacker-Pschorr und Spaten-Brauerei. Nach der "Verkostung" verschiedenster Bierarten führen wir noch zur "oidn Wiesen", wo der Vereinsausflug im Festzelt "Tradition" feierlich auskang...

Vorankündigung:

Am Mittwoch, den 26.11.2014 treffen sich die Mitglieder des Trachtenvereins zum Basteln und Vorbereiten für den Abwinkler Advent. Es wird um "Plätzchenspenden" für den Verkaufsstand am 30.11.2014 gebeten (bitte zum Einpacken am 26.11.2014 mitbringen).

Der Abwinkler Adventsmarkt findet dann am 1. Advent, am 30.11.2014 nachmittags im Kurpark Abwinkel statt!

VdK

Klassentreffen Jahrgang 1939

Heuer war es wieder so weit, das Klassentreffen des Jahrgangs 1939 fand zum 8. Mal in Bad Wiessee statt. Der Organisator von Anfang an war wieder Marinus Glonner (im Bild vorne rechts). Begonnen wurde mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Anton, zum Gedenken der verstorbenen Mitschüler.

In der Predigt wies Prälat Dr. Diekmann aus Trier (Vertretung von Pfarrer Wieland Steinmetz) darauf hin wie wichtig so ein Zusammenhalt ist. Anschließend traf man sich zum Feiern im Gasthof Königslinde. Marinus Glonner begrüßte die Ehemaligen mit launigen Bemerkungen, er begrüßte besonders die am weitesten Angereisten sehr herzlich: Angela Schlüter kam aus Kanada, Helga Höfle kam aus der Schweiz und Ludwig Mayr kam



aus Bad Bertrich an der Mosel. Es gab viel zu erzählen, man schwelgte in Vergangenenem. Am Sonntagvormittag traf man sich am Friedhof um die Gräber der Verstorbenen zu besuchen. Anschließend war noch ein Frühschoppen im Programm und es wurden die Auswärtigen verabschiedet. Vielleicht findet das nächste Treffen, wegen des Alters, schon in drei Jahren wieder statt.

Ursula Wundt

Zeugen Jehovas

Wöchentliche Bibelbetrachtungen im Königreichsaal in der Jägerstraße 6a, Tel. 08022-83489

Eine Woche "Klösterreich"



Sechs Tage dauerte die Reise der Kolpingfamilie Tegernseer Tal in die Wachau, in deren Mittelpunkt Kunst und Kultur sowie Erfahrung der Gemeinschaft standen.

Zahllose Zeugnisse klösterlichen Zusammenlebens finden sich entlang der Donau, in diesem relativ kurzen Abschnitt zwischen Melk und Krems. Die rund 40 Teilnehmer besichtigten vier Klöster bzw. Stifte, die von vier unterschiedlichen Ordensgemeinschaften Zeugnis ablegen. Die ehemalige Kartause Aggsbach, mit den dem weltlichen Leben scheinbar abgewandten Karthäusern.

Wie unterschiedlich dazu gestaltete sich der Besuch des Stiftes Göttweig. Die überwältigende Fülle - an Sehenswürdigkeiten und an Besuchern - sind dazu ein klarer Gegensatz.

Ein Abstecher nach Dürnstein und Unterloiben, mit einer Weinverkostung gehört zu jedem Wachau Besuch. Gemeinsam mit der Bevölkerung von Unterloiben konnten wir am Abend einen Gottesdienst feiern.

Im nördlich der Donau gelegenen Weinviertel besuchten wir das Zisterzienserstift Zwettl und die neurenovierte Kirche. Der romanische Kreuzgang, sowie die Blütenpracht der Gärten beeindruckten hier besonders.

Mit dem Besuch des Augustiner Chorherren Stiftes Herzogenburg – eine Barockanlage, an der die berühmtesten Baumeister des österreichischen Barock beteiligt waren – endete der Einblick. Neben der Bewunderung künstlerischer Höchstleistung, einem kurzen Ortsbummel durch Krems und Weissenkirchen, sowie der Besichtigung der Ruine Aggsstein, hoch über der Donau, blieb zur Erholung und zur Unterhaltung ausreichend Zeit.

Wie schnell eine Woche vergeht, wurde uns beim Abschlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche "Maria Taferl" bewusst. Insgesamt für alle Teilnehmer war es eine Erfahrung von Gemeinschaft, die lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Herbert Stadler

Musikvereinigung Bad Wiessee

Musikerausflug 2014

Der diesjährige Musikerausflug führte die Musiker und Musikerinnen der Blaskapelle Bad Wiessee in die Landeshauptstadt München. Zu Beginn traf sich die Gruppe am Marienplatz, um mit einer Stadtführerin eine zweistündige Führung durch die Münchner Innenstadt zu machen. Zum Abschluss der Führung wurde im "Tegernseer-Brauhaus" im "Tal" Rast gemacht. Am Abend ging es dann "ritterlich" zu: Das große Ritteressen in der Welser Küche nahe der Feldherrnhalle stand auf dem Programm!

Zu Beginn bekamen alle ein "Lätzchen" umgebunden, ehe die Hände gewaschen wurden und der Abend mit einem Honig-Met-Wein aus dem Kuh-

horn eröffnet wurde! Im anschließenden 10-Gänge-Rittermenue gab es so einiges zu probieren, alles wurde natürlich standesgemäß mit den Händen bzw. einem Messer gegessen...

Neben originaler mittelalterlicher Musik gab es ein buntes Rahmenprogramm, welches den Abend sehr sehr kurzweilig machte!

Vorankündigung:

Die Blaskapelle Bad Wiessee beteiligt sich am Wiesseer Advent am 30.11.2014 in Abwinkel mit einem Waffelstand und umrahmt musikalisch die Veranstaltung!

Vroni Herzinger

Förderverein der Städtepartnerschaft Tegernsee-Ketchum

Thanksgiving-Dinner 2014

Einladung zu unserem

Thanksgiving-Dinner 2014

Dieses Jahr findet unser Thanksgiving-Dinner am Freitag, den 28. November 2014, um 19.30 Uhr im Haus Göttfried in Kreuth statt.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein 3-gänge Menü, natürlich mit einem saftigen Truthahn und darauf euch alle wieder zu sehen.

Bitte gebt bis zum 26.11. Bescheid mit wie vielen Personen ihr kommt, damit auch reichlich Truthahn da ist. Dafür bedanke ich mich im Voraus.
Unkostenbeitrag für Thanksgiving-Dinner
25,-- EUR

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Dieses Jahr findet unsere Jahreshauptversammlung am 28.November 2014 im Haus Göttfried in Kreuth, um 19 Uhr statt.

Im Anschluss laden wir Euch alle zu unserem alljährlichem Thanksgiving-Dinner ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Revisors
5. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
6. Wünsche und Anträge

Bernadette Keller

Walter Just Bayerischer Vizemeister

Der Bad Wiesseer Geher Walter Just ist Bayerischer Vizemeister ! Am Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober fand die Bayerische Meisterschaft im 10.000 m Bahngehen im schwäbischen Aichach statt.

Walter Just, der für die LG Oberland startet, konnte sich mit einer Zeit von 66:11 Minuten den 2. Platz sichern und ist somit Bayerischer Vizemeister in der Klasse M 70.

Nachdem die Sportsaison 2014 für W. Just sehr gut begann konnte er im April in seiner neuen Altersklasse im 5 km Straßengehen in



2. Platz und Bay. Vizemeister Walter Just /LG Oberland 3. Platz Erich Sturz aus Augsburg

Biberach / Baden mit 32: 50 Minuten den Wettkampf für sich entscheiden.

Nach längeren Verletzungspausen fiel er für einige Geherwettbewerbe aus. Jedoch zum Saisonende war er wieder in Form, was er bei der Bayerischen Meisterschaft eindrucksvoll bewies.

1. Platz und Bay. Meister : Felix Meier /Breitenbrunn

Freiwillige Feuerwehr Bad Wiessee

Neues von der Feuerwehr

Zu Wasser, zu Land und in der Luft, dies schafft die Freiwillige Feuerwehr Bad Wiessee noch nicht. Zu Wasser und zu Land jedoch schon. Neben den Einsatzfahrzeugen und Anhängern für die Straße hält die FFW Bad Wiessee auch ein Schlauchboot vor. Dieses ist, ganz klar bei der Feuerwehr, rot und aus sehr stabilem gewebeverstärktem Material. Der Boden besteht aus festen Platten, diese ermöglichen ein sicheres und bequemes Arbeiten im Boot. Die für Schlauchboote üblichen, weichen aufblasbaren Böden sind hier ungeeignet. Angetrieben wird das Mehrzweckboot von einem 30 PS-Außenbordmotor, der für flottes Vorwärtsskommen sorgt. Eine Bootsbeleuchtung und ein Suchscheinwerfer erlauben den Betrieb bei Nacht. Der Bootsführer kann auf einer kleinen Bank hinter einem Steuerstand mit Lenkrad und Gashebel arbeiten. Das Lenkrad ermöglicht auch weniger geübten Fahrern das Boot sicher zu manövrieren. Auch die Bedienung des Gashebels ist einleuchtend, Hebel vor bedeutet vorwärts, Hebel zurück, rückwärts. Je



Schlauchboot der Freiwilligen Feuerwehr Bad Wiessee in Gleitfahrt.

weiter der Hebel gedrückt wird, je mehr Gas wird gegeben und das Schiff bewegt sich entsprechend schneller. Ursprünglich wurde das Boot für die Verlegung von Ölsperren auf dem See angeschafft. Diese bestehen aus Schwimmelementen, die nach unten mit einem beschwerten Lappen abgeschlossen sind. Da Öl und Benzin praktischerweise schwimmen, ist es damit möglich, ein Auffangbeken für das aufzufangende Material zu bauen. Im

Privatpraxis für Physiotherapie

Erich Rothermel

Bachelor in Physiotherapie

Koglkopfstr. 8
83707 Bad Wiessee

Tel. 0176 – 55 63 74 80
www.physio-feldkirchen.de

**ELEKTRO
BOCK**

Meisterbetrieb
Innungsfachbetrieb

- Installation
- Bussysteme (EIB, LCN)
- Sprechanlagen
- Telefon- & Netzwerktechnik
- Fußbodenheizungen
- TV-Anlagen
- Dachrinnenheizungen
- VDE-Messungen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Beratung & Planung

Mobil 0171-8179987

Felsersweg 4a • 83708 Kreuth • ☎ 080 29-997896

Handdruckerei Gistl
Gasse 16 – Gmund a. Teg.

Advent
in der 
Werkstatt

28. & 29.11. • 05. & 06.12.

*Wir fertigen für Sie
das Außergewöhnliche*
www.handdruckerei.gistl.de

**BUNTES
VERGNÜGEN**



BÜHNE, BAR, RESTAURANT, CASINO.

SPIELBANK BAD WIESSEE

Glücksspiel kann süchtig machen. Spielfeld online ab 21 Jahren.
Informationen und Hilfe unter www.spielbanken-bayern.de

Großes Spiel:

täglich von 15:00 bis 2:00 Uhr
Fr. und Sa. bis 3:00 Uhr

Automatenspiel:

täglich von 12:00 bis 2:30 Uhr
Fr. und Sa. bis 3:30 Uhr

Spielbank Bad Wiessee

Winner 1

83707 Bad Wiessee

Tel.: 080 22/98 35-0

E-Mail: bad.wiessee@spielbanken-bayern.de



spielbankenbayernblog.de





**KUNST
& KULTUR**

Alt-Bairischer Advent
im Kutschenmuseum

Dienstag 2. Dez. 2014
Beginn : 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

Gemütliches Beieinandersein mit gemeinsamen Singen

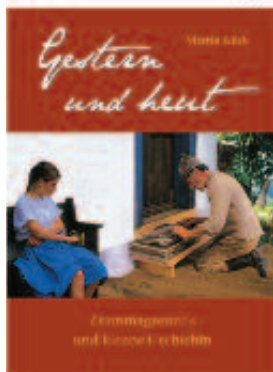
Moderation und Erzähler: Andreas Estner

Musikalische Umrahmung: Fischbachauer Holzbläser

Vorverkauf in der Tourist-Information Rottach-Egern · Eintritt: € 14,-
Förderverein Kunst- und Kultur Rottach-Egern e.V.

Neues Buch von Martin Köck

Versal u. Gschichtn · lustig, besinnlich, kritisch



Erhältlich ist das Buch (124 S.) bei Martin Köck
Kapellenweg 11
Rottach-Egern
Tel. 08022 / 6208,
Buchhandlung
Kolmansberger
in Rottach-Egern,
Hutmacherei
Martin Wiesner
in Reitrain,
Trachtenladen
Irene Hornsteiner
in Gmund.



**Ist Ihnen das Fisch genug?
Dann kann Ihnen die Nordsee auch egal sein.**

GREENPEACE

Jetzt anschauen,
informieren, handeln.
Fax: 040/306 18-106
e-mail: info@greenpeace.de
www.greenpeace.de
Greenpeace, Gerdts Platz 1, 20149 Hamburg 18

040/3 06 18-0

Der Kalender Kreuth- Tegernseer Tal 2015 ist fertig !

Erhältlich bei:

Ludwig Hoerth, Kreuth, Tel. 0 80 29/7 10
E-Mail: luggihoerth@t-online.de

Druckerei Stindl, Wiesseer Straße 40
83700 Rottach-Weißbach · Tel. 0 80 22/2 48 15
mail@stindl-druck.de · www.stindl-druck.de



Anschluss kann die zu entfernende, auf dem Wasser meist bunt schillernde, Verunreinigung mit speziellen Tüchern aufgenommen und entsorgt werden. Ganz besonders die Vogelwelt mit ihrem empfindlichen Gefieder ist von Verschmutzungen dieser Art betroffen.

Inzwischen mehrten sich auch die Einsätze zur Unterstützung der Wasserrettungsgesellschaften, die bei uns am See durch die Wasserwacht und die DLRG professionell vertreten sind. Bei gekenterten Segelbooten oder Personensuchen wird die Feuerwehr besonders unter der Woche und in der kalten Jahreszeit benötigt, wenn die Wasserrettungsstationen nicht besetzt sind. Zur eigenen Sicherheit sind die Feuerwehrler auf dem Wasser grundsätzlich mit Schwimmwesten unterwegs. Auf dem Bild sind diese als blaue kragenförmige Schläuche zu erkennen. Es handelt sich hierbei um automatische Westen, die bei einem Sturz ins Wasser durch eine Druckgaspatrone sekundenschnell aufgeblasen

werden. Der entscheidende Vorteil dieser Automatikwesten ist der Tragekomfort. Konventionelle Schwimmwesten schränken die Beweglichkeit durch die großen Auftriebspolster zu stark ein. Sollten wir irgendwann auch in der Luft tätig werden, wird die persönliche Schutzausrüstung möglicherweise durch Fallschirme ergänzt. Ich halte Sie auf dem Laufenden.

Termine:

- 03.11. 19.00 Uhr Maschinisten Ausbildung
- 11.11. 19.00 Uhr Atemschutzübung
- 13.11. 19.00 Uhr Jugendausbildung
- 16.11. 19.00 Uhr Volkstrauertag, Ausrücken in Uniform
- 19.11. 19.00 Uhr Übung
- 24.11. 19.00 Uhr Aktivenversammlung
- 25.11. 19.00 Uhr Jugendausbildung

Thomas Mattner

Gästeehrung am 8.10. 2014

Michael Götz, Mitarbeiter der Tegnenseer Tal-Tourismus-GmbH, konnte jüngst im Bräustüberl Gäste willkommen heißen, die alle für mehr als 20 Aufenthalte geehrt wurden. Obwohl sich die Gäste zuvor noch nie getroffen hatten, gab es keinerlei Berührungsängste. Im Gegenteil! Es wurden Erfahrungen und Erlebnisse am Tegernsee ausgetauscht und Empfehlungen abgegeben. Neben einer kostenfreien Brotzeit samt Bier erhielten die treuen Urlauber entsprechende Urkunden, Gutscheine und Blumen. Ehrensache war ein Eintrag ins Gästebuch.



TTT-Mitarbeiter Michael Götz (rechts) ehrte für mehr als 20 Aufenthalte Elisabeth und Dr. Kurt Christ (2. u. 3. v.r.) aus Aachen, sowie Anne und Wilfried Braun (links) aus Fellbach b. Stuttgart. Mit Blumen: Vermieterin Marianne Maier vom Gästehaus Schustermannhof in Bad Wiessee.

Foto: TTT

In Aachen daheim sind Elisabeth und Dr. Kurt Christ, die sich seit mehr als 30 Jahren im Wiesse-

er Schustermannhof rundherum wohlfühlen. Ungewöhnlich der Grund, warum das Ehepaar seinerzeit ihr Quartier in Bad Wiessee auswählte: "Die

weltbekannte Sängerin Zarah Leander trat bei uns in Aachen auf und schwärmte dabei von Bad Wiessee, wo damals auch der bekannte Komponist und Dirigent Franz Grothe lebte", berichtete Kurt Christ. So sei man neugierig geworden, sich das Tegernseer Tal einmal anzusehen.....Während in früheren Jahren Wanderungen aller Art auf dem Urlaubsprogramm standen, hat das Ehepaar heuer seine Liebe zum E-Biken entdeckt und Fahrten bis in die Vallepp unternommen.

Ebenfalls im Gästehaus Schustermannhof von Bad Wiessee fühlen sich Anne und Wilfried Braun bestens aufgehoben, die in Fellbach b. Stuttgart zuhause sind. "Beim ersten Aufenthalt am Tegernsee 1983 hat mir das plüschige Hotel Überfahrt in Rottach-Egern nicht sehr gefallen", bekannte Anne Braun freimütig. Im herrlich gelegenen Bauernhof, mit prächtigem Rundumblick, noch dazu direkt am Tegernsee gelegen, haben die Urlauber ihr ideales Urlaubsquartier gefunden.

Natürlich Tagen am Tegernsee

„Natürlich Tagen am Tegernsee“ mit dem Tagungserlebnis Nachhaltigkeitskodex gewinnt in der Branche immer mehr an Bedeutung. Neun Tagungserlebnis Tegernsee Partnerbetriebe unterstützen mittlerweile den Nachhaltigkeitskodex der Veranstaltungswirtschaft „fairpflichtet“ und stehen für die Leitgedanken „Natürlich Tagen am Tegernsee“.

Vor gut einem Jahr organisierten sich Mitglieder des Tagungserlebnis Tegernsee e.V. unter der Projektleitung von Geschäftsführer Michael Götz und beschlossen gerade im Bereich Geschäftstourismus mehr für das Thema Nachhaltigkeit in der Region zu tun. Gemeinsam entwickelte man die Leitgedanken und die Marke „Natürlich Tagen am Tegernsee“ und verpflichtete sich im Bereich soziale, ökologische und ökonomischer Nachhaltigkeit. Beim Thema Nachhaltigkeit geht es mittlerweile nicht mehr nur um Umweltschutz und „sanften Tourismus“ sondern verstärkt auch um soziale Aspekte, die die Partner als

Unternehmer beachten wollen. Konkret stehen die Partner verstärkt für regionale Produkte und die Zusammenarbeit mit lokalen Partnerbetrieben, ein umweltfreundliches Wirtschaften in den eigenen

Unternehmen, einen bewussteren Umgang mit Veranstaltungen innerhalb der Region und in der

Natur sowie ein generationsübergreifendes Arbeiten und sozialgerechten Umgang mit den Mitarbeitern in den Betrieben. Man setzt ferner verstärkt auf Glaubwürdigkeit und Authentizität und gibt diese Botschaft auch weiter an Kunden, Mitarbeiter und Gäste.

„Nachhaltigkeit fängt im Kleinen an. Mit unserer Initiative können wir als Touristiker und Unternehmer unseren Teil zum umweltgerechten nachhaltigen Leben am Tegernsee beitragen. Für uns heißt das auch im Verein Tagungserlebnis Verantwortung für unser Tun zu übernehmen“, sieht Michael Götz die Bemühungen auf dem richtigen Weg.

Die folgenden Mitgliedsbetriebe sind Partner des Nachhaltigkeitskodex und haben sich bereits unter dem Logo „Natürlich Tagen am Tegernsee“ verpflichtet: Hotel Bachmair Weissach, Hotel „DAS TEGERNSEE“, Relais & Châteaux Park-Hotel Egerner Höfe, Seehotel Überfahrt, Frühauf Genuss „Gebirgsschützenhütte“ Rottach-Egern, Eventagentur Crossing Mind, Fotoatelier Rolf Kaul, Berggasthaus Hafner Alm sowie in Partnerschaft mit dem Netzwerk Tagungserlebnis auch die Bayerischen Staatsforsten.

Der Verein Tagungserlebnis Tegernsee e.V. wurde im Jahr 2007 gegründet und kümmert sich um die Vermarktung des Geschäftstourismus am

Tegernsee. Er ist der zentrale Ansprechpartner für alle Kongress- und Seminaranfragen und für den Tagungstourismus im Allgemeinen. Durch die Ansprache der Geschäftstouristen sollen ferner neue Urlaubsgäste für die Region gewonnen

werden. Darüber hinaus sieht sich der Verein als Plattform für einen Informationsaustausch unter den Mitgliedern und organisiert regelmäßige Treffen unter den Partnern.

Fertigstellung der Wanderwegebeschilderung und Dank an die vielen Helfer

Seit der ersten Idee für eine einheitliche Wanderwegeschilderung für den gesamten Landkreis Miesbach sind mittlerweile 6 Jahre vergangen. Im Jahr 2008 wurde die Zusammenarbeit zwischen der Alpenregion Tegernsee Schliersee (ATS), den Gemeinden und dem Deutschen Alpenverein DAV beschlossen und seitdem Schritt für Schritt gemeinsam sowie ohne externe Hilfe und Beratungsunternehmen umgesetzt.

Die Alpenregion hat die zentrale Koordination übernommen und pflegt seither ein Geoinformationssystem, mit Hilfe dessen alle Schilderstandorte im Landkreis digital geplant und erfasst worden sind. Die Begehung der Wege, die Erhebung der einzelnen Standorte und als letzter Schritt auch die Montage der einheitlichen gelben Wanderschilder erfolgte gemeinsam mit den Gemeinden, den Tourist-Informationen, den DAV Sektionen sowie vielen freiwilligen Helfern.

Stellvertretend für alle an diesem Landkreisprojekt beteiligten Helfern bedankte sich die Alpenregion Tegernsee Schliersee bei den Bayrischzeller Bauhofmitarbeitern Erwin De Biasio und Thomas Resch mit einem kleinen Brotzeitkorb. In den nächsten Wochen werden die Kollegen der ATS persönlich die vielen Helfern besuchen und sich bedanken.

„Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden der Gemeinden, Tourist-Informationen, der Sektionen des DAV sowie den freiwilligen Helfern, die viele Stunden ihrer Freizeit und Arbeitszeit dafür aufgebracht haben“ so Holger Wernet, zuständiger Projektleiter bei der ATS. „Auch die Talbeschilderung die seit Mitte 2012 umgesetzt wurde, war bei 17



V. l. Erwin De Biasio (Bauhof Bayrischzell), Holger Wernet (Projektleiter Wandern ATS), Stephanie Stiller (Leiterin Tourist-Information Bayrischzell), Thomas Resch (Bauhof Bayrischzell) Foto: TTT

beteiligten Kommunen einiges an Arbeits- und Abstimmungsaufwand“, ergänzt der Wandermanager. Mittlerweile wurden im Landkreis Miesbach an 2.500 Schilderstandorten 5.800 Schilder angebracht. Dies wäre ohne die Bauhöfe und DAV Sektionen nicht machbar gewesen.

Für den Wandergast ist eine einheitliche und sinnvolle Wanderbeschilderung eine der Hauptgründe, um wieder in die Destination zu reisen. Nun ist es das gemeinsame Ziel, das erstellte Beschilderungsnetz weiter zu verbessern, zu pflegen und in Stand zu halten. Auch hierfür werden alle Beteiligten erneut Hand in Hand arbeiten. „Im Wanderbereich wächst die Region weiter zusammen“, resümiert Holger Wernet.



Neue Gütesiegel in der Alpenregion Tegernsee-Schliersee: Langlauffreundliche Betriebe und Skiverleihe Nordisch

Die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) baut ihr Serviceangebot aus und zeichnet nun auch in der Alpenregion Tegernsee-Schliersee qualifizierte Skiverleihe und langlauffreundliche Betriebe aus. Seit der vergangenen Saison werden die Gütesiegel an wintersportfreundliche Hotels und Pensionen sowie geprüfte Skiverleihe vergeben, die hohe Serviceleistungen für nordische Skisportler bieten. Im Rahmen des Pilotprojekts im Thüringer Wald erhielten neun Betriebe rund um Oberhof bereits 2013 die Auszeichnung.

Zum Winter 2014/15 zeichnete die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skiverband, der Alpenregion Tegernsee-Schliersee sowie der Tegernseer Tal Tourismus GmbH zehn langlauffreundliche Betriebe und drei Verleihe in der Region aus. Mit den Gütesiegeln „Langlauffreundlicher Betrieb“ und „Geprüfter Skiverleih Nordisch“ gewährleistet die SIS, dass Wintersportfans, die in der beliebten Region Urlaub machen, optimale Voraussetzungen vorfinden und besten Service genießen.

Genaue Prüfung der Bewerber Interessierte Gastgeber und Verleihstationen in der „DSV nordic aktiv Region“ haben die Möglichkeit, sich für das Qualitätsprädikat zu bewerben. Um nach einer genauen Prüfung

durch die SIS in die Liste qualifizierter Anbieter aufgenommen zu werden, müssen entsprechende Anforderungskriterien erfüllt werden. Diese zielen darauf ab, ausgeprägte Serviceleistungen für die Gästegruppe der nordischen Skisportler zu erbringen. Die Gütesiegel werden jeweils für einen Zeit-



raum von drei Jahren vergeben. Danach werden die Betriebe erneut geprüft und ausgezeichnet.

Hohe Anforderungskriterien für Gast-Betrieb. Um das begehrte Gütesiegel „Langlauffreundlicher Betrieb“ zu erhalten, müssen die Betriebe zahlreiche Kriterien erfüllen. So können Gäste der als langlauffreundliche Betriebe ausgezeichneten Hotels darauf vertrauen, dass in diesen Häusern ausgeprägte Serviceleistungen für nordische Skisportler erbracht werden. Dazu gehört neben einem

abschließbaren Skiraum, einem Trockenraum für Kleidung und Ausrüstung sowie einer Wachsmöglichkeit auch die Garantie, Langläufer für nur eine Nacht aufzunehmen. Zudem werden langlaufsspezifische Fach- und Ortskenntnisse des Personals sowie das Angebot eines speziellen Langlauffrühstücks gefordert. Dabei unterscheiden die SIS und der DSV zwischen Mindestanforderungen und wünschenswerten zusätzlichen Angeboten. Zur Erlangung des Prädikats müssen alle Mindestanforderungen sowie mindestens drei Kriterien aus den weiteren Angeboten erfüllt werden.

Qualitätsnachweis vor der Gütesiegel-Vergabe an Skiverleihe Auch die Anforderungen, die für die Verleihung des Gütesiegels „Geprüfter Skiverleih Nordisch“ gestellt werden, sind hoch: Kompetentes Personal und qualifizierte Beratung sind eben-

so Voraussetzung wie aktuelles und hochwertiges Leihmaterial. Hinzu kommen die Möglichkeit eines kostenlosen Umtauschs des Leihmaterials, ein Materialdepot

inklusive Schuhtrocknung, die Desinfektion von Skischuhen, das kostenlose Wachsen der Ski und ebenfalls eine Geld-zurück-Garantie.

Übersicht über ausgezeichnete Betriebe in der Alpenregion

- Ferienwohnung Ignazhof, Annedore Quercher, Freihausauffahrt 5, 83707 Bad Wiessee
- Ferienwohnung Trinkl, Birgt Trinkl, Ludwig-Thoma-Straße 6, 83707 Bad Wiessee
- Haus Kampenblick, Josef Meißbauer, Hubertusstraße 15, 83707 Bad Wiessee
- Gästehaus Goldhofer, Martin Goldhofer, Wolfgrubstraße 5, 83700 Rottach-Egern
- Gästehaus Moarhof, Franz und Steffi Erlacher, Dorfplatz 3, 83707 Bad Wiessee

- Hotel garni Alpengsonne, Urbig und Huth, Freihausstraße 12-14, 83707 Bad Wiessee
- Hotel Ostler, Robert Ostler, Sanktjohanserstraße 47, 83707 Bad Wiessee
- Hotel Schnitzer, Edith Betz, Hirschbergstraße 14, 83707 Bad Wiessee
- Arabella Alpenhotel am Spitzingsee, Susann Rother, Seeweg 7, 83727 Schliersee-Spitzingsee
- Hotel Alpenrose, Petra Jüttner, Schlierseer Straße 6, 83735 Bayrischzell

Übersicht über zertifizierte Skiverleihstationen

- Skiverleih am Tegernsee, Hans Estner, Lindenplatz 2, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022-83036
- Sport Schlichtner, Nördliche Hauptstraße 7, 83700 Rottach-Egern, Tel: 08022-2255
- Skischule Tegernseer Tal, Bachlerweg 15a, 83708 Kreuth, Tel: 08022-2345

Foto: TTT GmbH

Alpenregion Tegernsee Schliersee bei E-Bike Award 2014 nominiert

Region unter den acht innovativsten Projekten in der Branche ausgezeichnet

Auf der Zweiradmesse INTERMOT in Köln haben RWE und der Verein ExtraEnergy gemeinsam das beste Mobilitätskonzept in der Elektrofahrrad—Branche ausgezeichnet. Projekte, die Elektrofahrräder nachhaltig in die Alltagsmobilität und/oder das touristische Angebot integrieren. Die Alpenregion Tegernsee Schliersee e.V. ist dabei am Donnerstag, 02. Oktober für das Pilotprojekt Ladeschlosskabel von der Jury des E-Bike Awards unter die besten acht Projekte gewählt worden.

Die Preisverleihung fand auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der LEV Conference, dem wichtigsten internationalen Zusammentreffen der Leicht-Elektro-Fahrzeug-Branche, in Köln statt. Die Kon-



Projektleiter Michael Götz freute sich über die Auszeichnung und nahm die Urkunde stellvertretend für die Region in Köln entgegen.

Foto: ExtraEnergy e.V.

ferenz war Teil der INTERMOT, der internationalen Leitmesse für motorisierte Zweiräder. Die Verleihung übernahmen der Kölner Bürgermeister, Andreas Wolter sowie Ex- Bundesminister und

Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer Rudolf Scharping.

Über das Projekt:

Ziel des Pilotprojekts ist die Einführung einer standardisierten Ladeinfrastruktur für Leicht Elektro Fahrzeuge (LEVs) mittels eines neu entwickelten LadeSchlossKabels, welches ab Sommer 2013 in der Testregion Tegernsee Schliersee erstmals erprobt wurde.

Elektromobilität ist ein absolutes Trendthema, das Antworten für viele aktuelle Themenfelder bereithält. Umwelt, Tourismus, Infrastruktur, Urbanität und Mobilitätsverhalten seien an dieser Stelle als Schlagworte genannt. LEVs haben längst an Bedeutung im Alltags- und Freizeitverhalten vieler

Menschen gewonnen. Doch auch die begrenzenden Faktoren ihrer Anwendung sind bekannt: Beschränkte Reichweiten, fehlende öffentliche Lademöglichkeiten, mangelnde Kompatibilität unterschiedlicher Systeme sowie Angst vor Diebstahl und Vandalismus. Ziel des Pilotprojekts: Aufbau einer Infrastruktur, die alle genannten Problemfelder berücksichtigt und löst.

Über ExtraEnergy e.V.:

Der ExtraEnergy e.V. führt seit 1992 unabhängige Pedelec und E-Bike Tests durch. Der Verein hat sich inzwischen als die wohl bedeutendste Informations-, Verbraucherschutz- und Promotionsorganisation für Leicht-Elektro-Fahrzeuge (LEVs) weltweit etabliert.

Jahreshauptversammlung SPD

Der SPD Ortsverein Bad Wiessee hat am Freitag, den 26. September 2014 bei seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt.

Einstimmig wurde Robert Kühn erneut als 1.Vorsitzender gewählt.

Ebenfalls einstimmig wurden Manfred Höppner als Stellvertreter, Robert Huber als Kassier und Benedikt Dörder als Schriftführer gewählt.

Nach der Jahreshauptversammlung wurde dieses Jahr das erste Mal ein Mitgliederempfang veranstaltet. Auch nicht SPD Mitglieder waren dazu eingeladen und haben dies auch wahrgenommen. Ebenfalls gab es einen kurzen Bericht unserer Gemeinderäte. Auf uneingeschränkte Zustimmung der anwesenden Mitglieder ist der Bericht des 2.ten Bürgermeisters Robert Huber zur Gründung des kommunalen Eigenbetriebs für die gemeindeeigenen Wohnungen gestoßen. Dazu der Vorsitzende Robert Kühn " Wir brau-



Der neu gewählte Vorstand v.l. Robert Kühn (Vorsitzender), Manfred Höppner (stv. Vorsitzender), Robert Huber (Kassier), Walter Sedlmayer (stv. Kreisvorsitzender) und Benedikt Dörder (Schriftführer) - nicht auf dem Bild

chen in Bad Wiessee zeitgemäßen und vor allem bezahlbaren Wohnraum. Nur mit dem kommunalen Eigenbetrieb ist dies auch wirklich zielgerichtet möglich. Robert Huber der diese Idee maßgeblich mitgestaltet hat genießt hier unsere uneingeschränkte Solidarität! "

Erste Auszubildende der Medical Park-Klinik Am Kirschbaumhügel

Julia Ranalli hat ihre 3-jährige Ausbildung in der Klinik Medical Park Bad Wiessee Am Kirschbaumhügel – Privatklinik für Kardiologie und Orthopädie erfolgreich beendet. Direktor der Klinik, Marco Cattaneo, gratulierte der frisch gebackenen Hotelfachfrau zu ihrer bestandenen Prüfung.

Ranalli war die erste Auszubildende, die ihren beruflichen Weg in der Medical Park-Privatklinik begann: „Wir freuen uns mit ihr, dass sie ihre Prüfungen gut bestanden hat und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute“, verabschiedete Cattaneo seine erste Absolventin aus ihrer Ausbildungszeit.

Dragica Hagel, Leitung Service der Klinik Medical Park Am Kirschbaumhügel in Bad Wiessee, lobte ihre Auszubildende und hob hervor, dass die Ausbildung ein wichtiger Grundstein für die Zukunft sei: „Es ist eine große Herausforderung jungen Menschen den Weg zu weisen und sie dabei zu begleiten.“ Marco Cattaneo aber freut sich beson-

ders darüber, „dass sie dem Medical Park erhalten bleibt und ihren beruflichen Werdegang in der Klinik fortsetzt.“



(v.l.n.r.) Marco Cattaneo, Direktor der Klinik Medical Park Bad Wiessee Am Kirschbaumhügel – Privatklinik für Kardiologie und Orthopädie, Auszubildende Julia Ranalli, Dragica Hagel, Leitung Service der Klinik Medical Park Bad Wiessee Am Kirschbaumhügel – Privatklinik für Kardiologie und Orthopädie

Das Herzoghaus , Furtwänglerstraße in Bad Wiessee

Da wird sich mancher fragen, wo denn das ist und wer der Namensgeber war.

Ich bin direkt gegenüber aufgewachsen, war oft in diesem Haus und möchte es Ihnen vorstellen.

Seine Hoheit, Herzog Ernst II. in Sachsen-Altenburg war Regierender Herzog, hatte 10 weitere Titel, war den Wissenschaften und Forschungen durch Studium sehr aufgeschlossen und hat sich auch im 14er Krieg verdient gemacht, er bekam sehr viele Orden, darunter auch den „Pour le Mérite“.

4 Schlösser gehörten zur Regentschaft und der Herzog genoß großes Ansehen und Beliebtheit in seinem Land.

In erster Ehe war er mit Prinzessin Adelheid zu Schaumburg-Lippe verheiratet, die Ehe war mit 4 Kindern gesegnet, aber hielt nur bis 1920.

in zweiter Ehe heiratete er 1934 seine Lebensgefährtin, die damalige Opern-Soubrette Marie Trie-

bel, nun mehr die Freifrau von Rieseneck.

Für sie ließ er die o.a. Villa, für damalige Begriffe sehr luxuriös bauen.

Die Baupläne hat der Bad Wiesseer Architekt J. Trinkl gezeichnet, datiert vom 18.09.1936. Die Straßenangelegenheiten wurden von Professor Rupert v. Miller konzipiert. Er hatte einen ausgedehnten Schriftwechsel mit der herzogl. Vermögensverwaltung in Berlin.

Die herrliche Steinbogenbrücke wurde vom Herzog gestiftet.

Das Wichtigste: Das Grundstück wurde von meiner Urgroßmutter, Anna Griebinger, an den Herzog verkauft. Den Preis kenne ich nicht.

Die schöne parkähnliche Gartenanlage hat Norbert Rauh angelegt, für damalige Verhältnisse, im verarmten Deutschland, eine gigantische Summe von 30.000 RM.

Briefbogen Visitenkarten Rechnungsblocks
Kalender Bücher Broschüren
Vereinsdrucksachen Urkunden
Glückwunschkarten **Flyer Plakate**
Eintrittskarten Poster Wertzeichen
Briefumschläge **Etiketten Versandtaschen**
Weihnachtskarten Trauerdrucksachen
Endlosdrucke Endlossätze Postkarten
Speisenkarten **Hausprospekte**
Selbstdurchschreibesätze **Geschäftskarten**
Selbstklebeprodukte **Postwurfsendungen**
Einladungskarten **Werbeblocks**

Ihr Druckpartner im Tegernseer Tal

Digitaldruck · Offsetdruck · Buchdruck · Letterpress



Inh. Johann Brandl

Wiesseer Straße 40 · 83700 Rottach-Weißbach

Tel. 08022/24815 · Fax 08022/24215

mail@stindl-druck.de · www.stindl-druck.de

Das Hauswesen betreuten Sepp und Else Forstner. Else war die Schwester der damals beliebten Schauspielerin Heli Finkenzeller und Tante von Gabi Dohm.

Als der Haushalt wie am Schnürchen lief, wohnten die Schwestern der Baronin, die Damen Triebel dort. In den ersten Kriegsjahren zogen die Triebel's zurück nach Sachsen-Altenburg auf das Schloß Fröhliche Wiederkunft. Durch den Krieg ist auch der Herzog nicht mehr nach Bad Wiessee gekommen.

Das Spanische Konsulat hielt Einzug. Der Konsul, ein Marquese, äußerst elegant und vornehm. Ich bekam öfter etwas Süßes, wenn ich frische Kräuter von meiner Oma überbrachte.

Später kam der II. Konsul mit Familie, die waren nicht so nett und verschwanden aber vor Kriegsende auf's Ringbergschloß.

Das Kriegsende verbrachten wir und andere Schutzsuchende im herzoglichen Keller, als die schöne Steinbrücke durch die SS gesprengt wurde. Es hat aber nur ein Loch herausgerissen und die amerikanischen Panzerwagen sind daneben drübergefahren. Wie sinnlos.

Was dann folgte war Durchgangsquartier für Ausgebombte, Flüchtlinge und Andere.

Schließlich beschlagnahmten die Amerikaner die

Villa – verschiedene Familien kamen und gingen, sie waren sehr angenehme Nachbarn.

Während der ganzen Zeit hielten wir brieflichen Kontakt mit dem Herzogspaar und schickten auch das eine und andere Lebensmittelpaket, die saßen ja in der russischen Zone.

Der Hochadel hatte ja vor der Revolution oft verwandtschaftliche Beziehungen zu Russland. Und so kam es, daß die herzogliche Familie lebenslanges Wohnrecht auf Schloß Fröhliche Wiederkunft hatte und daß der Herzog, als ehemaliger Bundesfürst 1949 Bürger der DDR wurde.

Der Herzog starb 1955, die Baronin kam an den Tegernsee um das Haus zu verkaufen. Damals gab es im weiten Umkreis bis zum Jodbad nur 11 Häuser – heute schaut's anders aus.

Frau Hilde Schlemmer hat das Herzoghaus erworben. Dr. Schlemmer hat im Haus eine Privatpraxis eingerichtet.

Die Baronin hat den Herzog leider nur um 2 Jahre überlebt. Die Familienangehörigen sind alle in Trockenborn beigesetzt. Die Grabstätte wird durch die Gemeinde Trockenborn-Wolfersdorf gepflegt.

Das Herzogshaus in Wiessee ist weiterhin in Privatbesitz.

Christl Hillebrand (geb. Schießl)

PAPIER · SCHREIBWAREN · POSTAGENTUR

ANDREA KÖSTLER

**DRUCKERPATRONEN IM
SORTIMENT !**

Tegernsee, Bahnhofstr. 39, Tel.: 08022 3791

ZEITSCHRIFTEN und LOTTO-TOTO



Notdienste

Polizei 110 *

Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)

Retungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden **112**)

Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham

Tel. 08026-393-0

Helferkreis für verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte

01./02.11.14 Allerheiligen

Dr. Christian Golle-Leidreiter, Tegernsee
Rosenstr. 16, Tel.: 08022/4190

08./09.11.14

Dr. B.Ch.D. (Univ. Pretoria) Heidrun Voigt,
Bad Wiessee, Hügellweg 4, Tel: 08022/81859

15./16.11.14

Dr. Sitta Letocha-Bestler, Tegernsee
Rathausplatz 8, Tel.: 08022/4449

22./23.11.14

Dr. Johannes Bergmann, Gmund
Tölzer Str. 25, Tel.: 08022/75843

29./30.11.14

Dr. Erich M. Göttl, Bad Wiessee
Sanktjohanserstr. 10, Tel.: 08022/82330

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.

Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen. Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
Tel. 08022-5400

Anonyme Alkoholiker

Treffen Freitag um 19.30 Uhr im alten Pfarrheim Maria-Himmelfahrt/Nebengebäude

AI-Anon

Die AI-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen

Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 h im Quirin-Tegernsee, Seestr. 23.

Kontakt: Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660 (auf für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

WEISSER Ring Miesbach

Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Weitere Informationen unter Tel. 08024-6084370 oder Internet: www.weisser-ring.de

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der Tegernseer Erdgasversorgungsgesellschaft Tel. 08022-10116

Apotheken

November 2014

1. Maximilian, Gmund
2. Leonhardi, Weissach
3. Alpina, Dürnbach
4. Wallberg, Rottach-Egern
5. Marien, Gmund
6. Seelaub, Rottach-Egern
7. Löwen, Waakirchen
8. Kristall, Rottach-Egern
9. Kloster, Tegernsee
10. Antonius-Vital, Bad Wiessee
11. Arnica, Waakirchen-Schafthach
12. Hof, Tegernsee
13. Luitpold, Bad Wiessee
14. Maximilian, Gmund
15. Leonhardi, Weissach
16. Alpina, Dürnbach
17. Wallberg, Rottach-Egern
18. Marien, Gmund
19. Seelaub, Rottach-Egern
20. Löwen, Waakirchen
21. Kristall, Rottach-Egern
22. Kloster, Tegernsee
23. Antonius-Vital, Bad Wiessee
24. Arnica, Waakirchen-Schafthach
25. Hof, Tegernsee
26. Luitpold, Bad Wiessee
27. Maximilian, Gmund
28. Leonhardi, Weissach
29. Alpina, Dürnbach
30. Wallberg, Rottach-Egern

Dezember 2014

1. Marien, Gmund
2. Seelaub, Rottach-Egern
3. Löwen, Waakirchen
4. Kristall, Rottach-Egern
5. Kloster, Tegernsee
6. Antonius-Vital, Bad Wiessee